



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Raxendorf

Ausgabe: Nr. 9/2009 - Dezember 2009



Ihr Kinderlein kommet....

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie für das Jahr 2010
viel Gesundheit Glück und Erfolg

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. In dieser hektischen Zeit der Adventmärkte und Weihnachtseinkäufe möchte ich kurz innehalten und mich mit Dankesworten, aber auch Bitten an Sie wenden.



Ein aufrichtiges Dankeschön an meinen Vizebürgermeister Josef Pichler und den Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Auch den Gemeindearbeitern und Gemeindebediensteten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und geleistete Arbeit.

Allen freiwilligen Helfern in den Vereinen, den Feuerwehren, den Dorferneuerungsvereinen, der Musikkapelle, sowie den Lehrkräften in Schule und Kindergarten sei ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft sich Zeit zu nehmen und für unser aller Gemeinwohl da zu sein, unsere Gemeinde mit Leben zu erfüllen.

Bedanken möchte ich mich bei der Straßenmeisterei Pöggstall unter der Leitung von Oberinspektor Günther Ableitinger für die Zusammenarbeit – die Verbreiterung der Ortsdurchfahrt Troibetsberg konnte doch noch nach einigen Wirren zeitgerecht vor dem Winter fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden. Mein besonderer Dank gilt auch der Abteilung Wegebau des Landes NÖ, im speziellen Hr. Johann Maurer, vor allem für die rasche und problemlose Aufarbeitung der Schäden nach dem heftigen Unwetter vom 3. Juli diese Jahres.

Dem Pionierbataillon des Bundesheeres der Kaserne in Melk möchte ich danken für ihren ersten Hilfseinsatz in unserer Gemeinde. Am 4. Dezember, dem Namenstag der hl. Barbara und Schutzpatronin der Pioniere, konnte die Brücke in der Trausnitz an Fr. Eder übergeben werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Leitung des Caritas Wohnheimes in Raxendorf. In unbürokratischer Weise wurde uns ein Teil

des Kellers für die provisorische Unterbringung einer Gruppe des Kindergartens während der Umbauzeit in Heiligenblut zur Verfügung gestellt. Auch bei der Leiterin des Tagesheimes in Braunegg und der Außengruppe möchte ich mich bedanken für die geleisteten Arbeiten in der Gemeinde.

Ein Dankeschön auch an den Grundnachbarn des Kindergartens in Heiligenblut, die Fam. Winkler, für den Verkauf eines ca. 2m breiten Grundstreifens den wir benötigen um beim Ausbau des Kindergartens nicht aufstocken zu müssen sondern alle Räume ebenerdig unterbringen zu können.

Eingangs habe ich auch erwähnt, dass ich mich auch mit Bitten an Sie wenden werde. Haben Sie bitte Verständnis für unseren Winterdienst der Gemeinde. Unser Winterdienst ist bemüht so rasch als möglich die Straßen vom Schnee zu säubern und zu rieseln – wir können aber nicht überall zugleich sein und die Straßen für den Schul- und Kindergartenbus haben natürlich Vorrang.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei jenen herzlich bedanken, die Christbäume für die öffentlichen Gebäude gespendet haben – ein „Lichterbaum“ ist für alle immer wieder ein Hinweis darauf, dass das Christkind bald kommen wird und wir uns vielleicht doch wieder etwas mehr Zeit füreinander nehmen sollten.

Ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2010 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Johannes Hof-ger

Durchgeführte Vorhaben im Jahre 2009

Straßen- und Wegebau

Durch die schweren Unwetter am 3. Juli 2009 waren die Gesamtausgaben zur Wiederherstellung der verursachten Schäden wesentlich höher als im Voranschlag vorgesehen.

Im Rahmen der **Güterwegeerhaltung** wurden insgesamt € 81.500,- ausgegeben (Voranschlag € 80.000,-). Folgende Wege wurden saniert:

- Beim **Güterweg Neusiedl** (Richtung Sassing) wurden die Schlaglöcher ausgebessert und Risse gespritzt.
- Beim **Güterweg Braunegg** (Richtung Sportplatz) wurden die Risse gespritzt.
- In der KG Troibetsberg wurde beim **Güterweg Laufenegg** Richtung Klebing die Tragschicht auf einer Länge von 200 m verstärkt und der gesamte Güterweg teilweise doppelt gespritzt.
- In der KG Walkersdorf wurde ein **Güterweg** Richtung **Robans** teilweise doppelt gespritzt.
- Der **Güterweg Harrat** in der KG Ottenberg wurde ebenfalls teilweise doppelt gespritzt.
- Beim **Güterweg Zesing** in der KG Eibetsberg wurde die Tragschicht teilweise verstärkt.
- In der KG Zeining wurde der **Wurdlingweg** durchfräst, die Tragschicht verstärkt und asphaltiert.
- Bei den Güterwegen **Breitenfeld** und **Edelfeld** in der KG Lehsdorf wurden die Risse ausgebessert.
- Beim Güterweg **Hinterreith** in Mannersdorf wurde eine einfache Spritzdecke aufgebracht.
- In der KG Raxendorf wurden beim Güterweg **Gstettenacker** die Risse ausgebessert.

Für mögliche **Unwetterschäden** wurden im Voranschlag für das Jahr 2009 € 60.000,- vorgesehen. Tatsächlich wurden bisher mehr als € 73.000,- ausgegeben. Bei folgenden Wegen wurden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt: (Förderung vom Land: 50 %)

- Beim **Lestrinweg** und beim **Wagenwiesenweg** in der KG Raxendorf, beim **GW Sattel** und beim **Steinwandlweg** in der KG Zeining, beim **Sommergartenweg** und beim **Schendlweg** in der KG Afterbach, beim **Fuchswiesenweg** in der KG Braunegg und beim **Güterweg Pfaffenhof** in der KG Klebing.

Bei den Unwetterschäden entlang des **öffentlichen Wassergutes Zauchenbach** wurden in den Ortsbereichen Feistritz und Heiligenblut Sanierungen durch die Gruppe Wasserbau des Landes NÖ durchgeführt. Die bisher angelaufenen Kosten betragen ca. € 25.000,-. Für diese nicht vorhersehbaren Sanierungsmaßnahmen waren natürlich keine Mittel im Budget veranschlagt. (Förderung vom Land: 50 %)

In der KG Zehentegg wurde der **Forstweg „Hochwaldweg“** neu angelegt. Die geschätzten Kosten betragen € 26.000,-. Finanziert wurde dieser Weg zu 30% mit Interessentenbeiträgen, zu 30% Gemeindeförderung und zu 40% mit Landesförderung. Die Endabrechnung liegt noch nicht vor.

Bei jenen **Unwetterschäden**, bei denen die **Wildbach- und Lawinenverbauung** Melk zuständig ist, werden die Sanierungsmaßnahmen erst im kommenden Jahr 2010 durchgeführt. Die Schäden wurden von der Abteilung Wildbachverbauung bereits besichtigt und aufgenommen.

Durchgeführte Vorhaben im Jahre 2009

Aufschließungsstraße bei den Baugründen in Feistritz

Die bisher angelaufenen Kosten für die neue Siedlungsstraße in Feistritz belaufen sich auf ca. € 100.000,-. Der größte Teil dieser Kosten wurde durch die Verlegung des Schmutzwasserkanals verursacht und wird daher auch mit einem eigenen Bauabschnitt der ABA Raxendorf

finanziert und abgerechnet. (Für einen Teil erhält die Gemeinde eine Landesförderung in Form eines einmaligen Zuschusses, für einen Teil einen laufenden Bundeszuschuss, zur Ausfinanzierung dieses Kanalprojektes wird ein Darlehen aufgenommen.

Wohnhausanlage in Raxendorf

In der neu errichteten Wohnhausanlage (Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Waldviertel) wurden auf Wunsch der Gemeinde zwei zusätzliche Einheiten im Untergeschoß der Anlage eingebaut. Es handelt sich dabei um eine kleinere Einheit mit 40 m² und eine größere Einheit mit 80 m². Diese beiden Einheiten wurden von der Gemeinde angemietet und eine Mietvorauszahlung von € 60.000,- vereinbart, von denen im Jahre 2009 schon € 50.000,- geleistet wurden. Nach 10 Jahren werden die 2 Mietwohnungen ins Eigentum der Gemeinde übernommen. Diese beiden Räumlichkeiten sollen der Gemeinde zur Weitervermietung dienen.



Nach Rücksprache und Auskunft der Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ sind für 2 Wohnungen bereits Verträge abgeschlossen, für 2 weitere Wohnungen liegen Reservierungen vor. Für eine große und eine kleine Wohnung gibt es zwar Anfragen, es liegen jedoch noch keine Reservierungen vor. Auskünfte für interessierte Personen erhalten Sie bei Frau Julia Dobrovolny (Tel. Nr. 02846/7014-111) von der Bau- u. Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“.

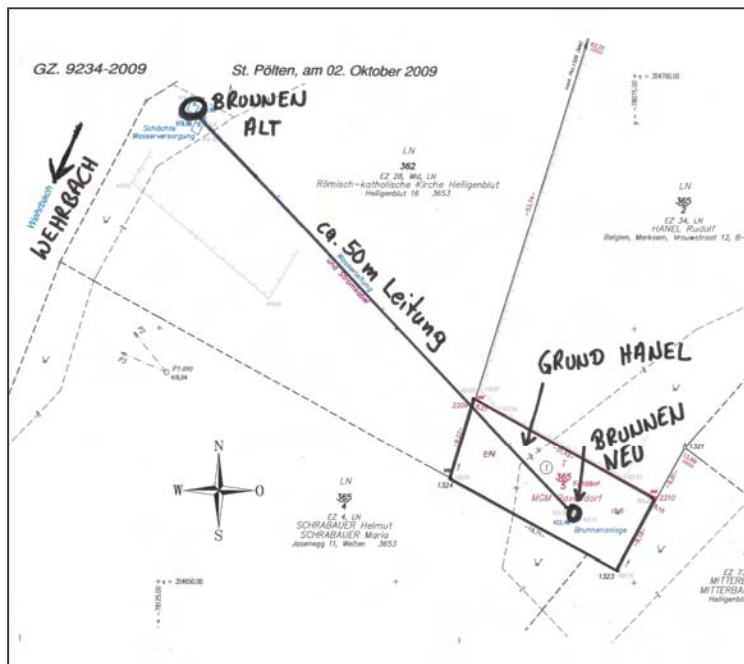
Kindergarten Heiligenblut

Für den geplanten Umbau des Kindergartens wurden für die weitere Planung neue Bestandspläne erstellt. Für die Zeit der Umbauarbeiten im Kindergarten wurde nach geeigneten Ausweichräumlichkeiten gesucht. Eine Gruppe wird nun in den neu von der Gemeinde angemieteten Räumlichkeiten

in der neuen Wohnhausanlage in Raxendorf untergebracht. Die zweite Gruppe wird gleich nebenan im Untergeschoß des Caritaswohnhauses in Raxendorf untergebracht. Nähere Details erfahren Sie auf den nächsten Seiten bei den geplanten Vorhaben.

Durchgeführte Vorhaben im Jahre 2009

Wasserversorgungsanlage in Heiligenblut



Auf Grund der laufenden Probleme wurde für die Wasserversorgung in Heiligenblut-Feistritz ein neuer Brunnen gebohrt in einer Entfernung ca. 50 m Entfernung zum bestehenden Brunnen. Das gemutete Wasser wurde in einer Tiefe von ca. 38 m gebohrt und auf 34 m ausgebaut. Es wurde eine neue Pumpe eingebaut und Dauerpumpversuche durchgeführt. Über Monate wurden täglich ca. 90 - 100 m³ gepumpt. Die Wassersäule im Brunnen betrug während dieser Dauerförderung konstant 14 m.

Am 26. August 2009 wurden von der Wasseruntersuchungsanstalt aus Linz die vorgeschriebenen Wasserproben für die erstmalige umfangreiche Untersuchung durchgeführt. Da diese Erstuntersuchung sehr aufwendig war, dauerte sie mehr als 2 Monate, bis der endgültige Befund übermittelt wurde. Dieser Befund war in Ordnung.

Gleichzeitig wurde auch beim alten bestehenden Bohrbrunnen die laufende periodisch vorgeschriebene Wasseruntersuchung durchgeführt. Dieser Befund ergab leider wieder bakteriologische Verunreinigungen, welche das Abkochen des Wassers erforderte.

In der Folge entschied sich die Gemeinde, den Zusammenschluss mit dem neuen Brunnen herzustellen. Dies erfolgte in mehreren Etappen, da einerseits die Hochbehälter gereinigt wurden und andererseits die Leitungen gespült wurden. All diese Maßnahmen erfolgten ohne Chlorierungen. Im Zuge dieses Zusammenschlusses wurden auch weitere Umbauarbeiten im Hochbehälter durchgeführt, welche die Befüllung des Hochbehälters mit frischem Wasser noch besser gewährleisten. Weiters wurde im Tiefbrunnen eine Alarmierungsanlage eingebaut, welche den Ausfall der Anlage anzeigt. All diese Maßnahmen benötigten natürlich auch einen Zeitaufwand und es wäre auch nicht sinnvoll gewesen, während dieser Zeit Proben zu entnehmen, welche dann vielleicht auch nicht in Ordnung sind. Die vorgeschriebene Nachuntersuchung wurde dann nach all diesen Maßnahmen mit dem neu eingeleiteten Wasser durchgeführt. Diese Untersuchung ergab, dass das Trinkwasser nun soweit in Ordnung ist, dass es wieder in ungekochtem Zustand genossen werden kann.

Für die noch erforderliche behördliche Wasserrechtsverhandlung (neuer Bohrbrunnen und Einleitung ins Netz) wurde bereits angesucht. All diese Maßnahmen wurden im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden durchgeführt.

Die Gemeinde Raxendorf - im Besonderen unser neuer Bürgermeister Johannes Höfinger - möchte sich bei allen betroffenen Wasserbeziehern für das Verständnis während dieser Maßnahmen bedanken.

Geplante Vorhaben im Jahre 2010

Straßen- und Wegebau

Im **Wegebau** und in der **Straßenerhaltung** sind für das 2010 Geldmittel in der Gesamthöhe von € 245.000,-- vorgesehen, welche wie folgt finanziert werden:

Förderungen	€ 75.000,--	Bedarfszuweisungen	€ 28.000,--
Interessentenbeiträge	€ 22.300,--	Zuführung OH Gemeinde	€ 55.600,--
Beiträge aus Katastrophenfonds	€ 30.000,--	Zuführung aus Rücklage	€ 34.100,--

Folgende Vorhaben sollen im kommenden Jahr 2010 durchgeführt werden:

Raxendorf: Der neue Forstweg „**Radlberg III**“ wurde mit € 60.000,-- veranschlagt und soll im kommenden Jahr 2010 errichtet werden.

Die Finanzierung für diesen Forstweg wurde nochmals wie folgt beschlossen:

Beitrag Interessenten und Beitrag der Gemeinde	je 30%
Beitrag Land - Förderung	40%

Der Güterweg „**Odergrund**“ (von Raxendorf Kirche Richtung Zauche) sollte im kommenden Jahr 2010 neu asphaltiert werden. Der Güterweg wurde neu vermessen, jedoch ist diese noch immer nicht grundbücherlich durchgeführt, was jedoch für dieses Projekt Voraussetzung ist.

Im Rahmen des **Güterwegeerhaltungsprogramms** wurden für das kommende Jahr € 100.000,-- genehmigt und veranschlagt. Die genaue Verwendung dieser Mittel wird im Frühjahr nach örtlichen Besichtigungen mit dem Wegeausschuss beschlossen.

Für die **allgemeine Wegerhaltung** sind für das kommende Jahr 2010 € 40.000,-- vorgesehen.

Auch für mögliche **Unwetterschäden** sind für 2010 Budgetmittel veranschlagt.

Sonstige geplante Vorhaben

- Bei der **Caritas** Werkstätte in **Braunegg** ist die Sanierung der Fenster geplant. Es wurden dafür Mittel in Höhe von € 20.000,-- vorgesehen
- **Dorferneuerung Zeining:** Für die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen des Gemeinschaftshauses in Zeining sind insgesamt € 38.000,-- vorgesehen (Eigenleistung € 15.000,--, Förderung € 13.600,-- und Gemeindebeitrag € 10.000,--)
- **Dorferneuerung Afterbach:** Für Projekte in Afterbach sind für das kommende Jahr ebenfalls Mittel in der Gesamthöhe von € 30.000,-- vorgesehen (Eigenleistungen € 10.000,-- Förderung: € 10.000,-- und Gemeindebeitrag € 10.000,--)
- Für ein Projekt der **Wildbachverbauung in Zeining** wurden Mittel veranschlagt
- Für Trockenlegungsarbeiten in der **Volksschule** in Raxendorf wurden Geldmittel in der Höhe von € 20.000,-- vorgesehen.
- Für die Fertigstellung der **WVA Heiligenblut und Raxendorf** wurden € 15.000,-- aus den vorhandenen Rücklagen bereitgestellt.
- Für die Fertigstellung des **Clubgebäudes** (Außenfassade und Außenanlagen) des **SV Raxendorf** wurden noch Geldmittel berücksichtigt.
- Für eventuelle **Baugrunderschließungen** wurden ebenfalls Mittel aus den vorhandenen Rücklagen im Gemeindebudget vorgesehen.

Geplante Vorhaben im Jahre 2010

Kindergartenumbau und Provisorium

Bisher war für den Kindergarten in Heiligenblut die zweite Kindergartengruppe als Provisorium genehmigt. Um eine zweite fixe Gruppe bewilligt zu bekommen, waren größere Umbauarbeiten notwendig. Die derzeitige Fördersituation für den Umbau von Kindergärten und die derzeit notwendigen Erfordernisse in Kindergärten waren die Hauptursache für den nun geplanten großen Umbau.

Eingeladen zur Präsentation einer Variante des geplanten Kindergartenumbaus wurde auch das Architekturbüro DI Walter Brandhofer aus Purgstall. Er hatte bereits einige Kindergärten umgeplant und verfügt auch über die notwendigen Kontakte zum Land. Am 18. November 2009 hatte Herr DI Brandhofer die Möglichkeit, eine seiner Varianten für einen Kindergartenumbau dem gesamten Gemeinderat zu präsentieren. Besondere Zustimmung im Gemeinderat fand die eingeschossige Planung des Kindergartens trotz der beengten Situation. Eine wesentliche Voraussetzung für diese eingeschossige Weiterplanung ist die Möglichkeit des Erwerbes von einem Grundstreifen zum Grundstücksnachbarn Winkler. Nachfolgend nun eine vorgeschlagene Variante zum Umbau des Kindergartens.



Wie der Umbau dann tatsächlich geplant und durchgeführt wird, steht noch nicht fest.

Die notwendigen Umbauarbeiten für die beiden provisorischen Kindergartengruppen in Raxendorf wurden mit € 100.000,-- im Budget berücksichtigt und werden vom Land zu 100% gefördert. Der Umbau ist geplant für 2010 - 2011. Die Kostenschätzung für den geplanten Umbau beläuft sich auf € 800.000,-- und wird zu ca. 60 % von Land gefördert (Direktzuschuss). Weiters ist die Aufnahme eines geförderten Darlehens möglich. Diese hohen Förderungen ermöglichen der Gemeinde die Finanzierung dieses Projektes.

Mitteilungen aus der Gemeindestube

Tagesordnung der **Gemeinderatsitzung am 2. Oktober 2009:**

- ◆ Johann Zainzinger (aus Raxendorf Nr. 22) wurde als neuer Gemeinderat angelobt. Er übernimmt das Mandat des ausgeschiedenen Bürgermeisters Johann Stadler.
- ◆ Wahl des neuen Bürgermeisters: Johannes Höfinger wurde zum neuen Bürgermeister gewählt (Abstimmung mit Stimmzetteln: 18 Stimmen Johannes Höfinger, 1 leer). Der neugewählte Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderäten für das Vertrauen und ersucht, weiterhin gemeinsam für das Wohl der Gemeinde zu arbeiten.

Bei der **Gemeinderatssitzung am 20. November 2009** wurden folgende wesentliche Punkte behandelt:

- ◆ Als Mitglied des Prüfungsausschusses wurde Johann Zainzinger nachbesetzt.
Bei verschiedenen Grundstücksflächen wurden Teilungspläne erstellt um die Grundstücksübertragungen auch grundbücherlich erledigen zu können.
- ◆ Ankauf von Fam. Josef und Elisabeth Pichler für den Hochbehälter der Wasserversorgung Heiligenblut (237 m² - die ursprüngliche Vereinbarung stammt aus 1989).
- ◆ Ankauf 176 m² von Fam. Franz und Anna Weinhart anlässlich der Vermessung der Hochwasserzone bei der Siedlung in Raxendorf.
- ◆ Ankauf 168 m² von Herrn Rudolf Hanel bei der Vermessung des neuen Brunnens in Heiligenblut.
- ◆ Überlassung von 48 m² Grund (ehemaliger Wassersammelbehälter in Zeining) an Thomas Auferbauer, im Gegenzug wird eine kleine Fläche auf welcher unter anderem der Hydrant steht ins Gemeindeeigentum übertragen.
- ◆ Für den Ankauf eines Rasenmähers (Kaufpreis € 2.924,-) durch die Dorfgemeinschaft Heiligenblut und für die Erneuerung der Eingangstüre der Kapelle Braunegg (Gesamtpreis € 2.480,-) durch die dortige Dorfgemeinschaft wird ein Gemeindebeitrag geleistet.
- ◆ Bei der Errichtung der Wohnhausanlage wurden diese voll unterkellert und diese zusätzlich entstandene Fläche von 115 m² wird von der Gemeinde genutzt. Der entsprechende Mietvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel wurde genehmigt. In den Räumen wird bereits ein Kindergartenprovisorium eingerichtet.
- ◆ Beschluss zur Teilnahme am Projekt „Gesunde Gemeinde“

Beschlüsse der **Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2009:**

- ◆ Beitritt zum Landesverband für Dorf und Stadterneuerung
- ◆ Vergabe der Planung für die Sanierung und den Zubau (fixe zweite Kindergartengruppe) im Kindergarten Heiligenblut an Architekt DI Walter Brandhofer
- ◆ Genehmigung des Leitbildes für die Dorferneuerung Afterbach
- ◆ Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens für Trainingsanzüge der FF-Raxendorf
- ◆ Genehmigung der Förderungen der Gemeinde
- ◆ Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2010
 - 1.831.300,- Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt
 - 1.388.600,- Einnahmen und Ausgaben außerordentlicher Haushalt

Abstimmungsergebnisse aller Beschlüsse dieser Sitzungen: **einstimmig**

Hochzeitsjubiläen 2009

Goldene Hochzeit

Josef und Anna RAIDL
aus Braunegg 19

Bürgermeister a. D. Johann Stadler und
geschäftsführender Gemeinderat
Johann Kranzer gratulierten dem Jubel-
paar von Seiten der Gemeinde



Diamantene Hochzeit

Franz und Maria STUMPTNER
aus Zogelsdorf 4

BGM Johannes Höfinger u. Vize-
BGM Josef Pichler gratulierten für
die Gemeinde. Von der BH Melk
gratulierte Frau Dr. Albine Maier

Geburtstagsjubiläum 2009

95. Geburtstag

Josef BISCHOF
aus Laufenegg

Für die Gemeinde gratulierte Vize-BGM
Josef Pichler, die Ehrengaben für die BH
Melk überreichte Frau Dr. Albine Maier



Geburten 2009

Stadler Stefan, Braunegg 39	09.01.2009
Schneider Flavio, Raxendorf 31	06.05.2009
Bayer Lara, Raxendorf 16a	04.06.2009
Bauer Florian, Raxendorf 87	08.07.2009
Gafko Adrian, Raxendorf 29	13.11.2009



Hochzeiten 2009

Kirchberger Markus, Mühldorf	⇔	Derfler Bettina, Raxendorf
Bilderl Karl, Kirchschlag	⇔	Rosenkranz Elisabeth, Braunegg
Stöllner Ewald, Heiligenblut	⇔	Steinschaden Marion, Langenlois
Gruber Wolfgang, Pfaffenhof	⇔	Führer Sabine, Scheib/Kirchschlag
Haider Martin, St. Georgen/W.	⇔	Thalinger Eva, Zeining



Geburtstagsjubiläen 2009

80. Geburtstag

Hofbauer Florian, Feistritz 10
Blauensteiner Adolf, Heiligenblut 26
Rausch Walpurga, Ottenberg 2
Fasching Karl, Raxendorf 38
Bock Josef, Ottenberg 4
Kronister Johann, Zeining 29
Aigner Johann, Afterbach 22
Auer Alois, Zeining 7
Führer Johann, Raxendorf 14



85. Geburtstag

Schneider Maria, Klebing 5
Barth Aloisia, Heiligenblut 18a
Haunschmied Frieda, Raxendorf 41
Mosgöller Maria, Braunegg 20
Stundner Othmar, Pöllahof 12
Stumptner Franz, Zogelsdorf 4

90. Geburtstag

Payerl Maria, Raxendorf 43

Sterbefälle 2009

Schörfinger Josef, Zeining	02.02.2009	Friedhof Raxendorf
Praher Aloisia, Pölla	11.04.2009	Friedhof Raxendorf
Gruber Johanna, Sassing	29.04.2009	Friedhof Raxendorf
Payerl Franz, Braunegg	05.05.2009	Friedhof Heiligenblut
Aigner Ludwig, Afterbach	31.05.2009	Friedhof Raxendorf
Pusch Johanna, Zeining	02.07.2009	Friedhof Raxendorf
Lorenz Josef, Neudorf	12.08.2009	Friedhof Raxendorf



Wichtige Termine und Mitteilungen

◆ Jagdpachtauszahlungen 2010

Die Jagdpachtauszahlungslisten liegen zur öffentlichen Einsicht in der Zeit vom **21. Dezember 2009 bis 4. Jänner 2010** während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf.

Jagdgenossenschaften Zeining, Raxendorf und Neudorf

Mittwoch, 6. Jänner 2010	09.00 - 12.00 Uhr	GH Karl, Raxendorf
--------------------------	-------------------	--------------------

Jagdgenossenschaft Mannersdorf

Mittwoch, 6. Jänner 2010	09.00 - 12.00 Uhr	GH Geyer, Feistritz
--------------------------	-------------------	---------------------

Jagdgenossenschaft Troibetsberg

Mittwoch, 6. Jänner 2010	14.00 - 17.00 Uhr	GH Liebner, Braunegg
--------------------------	-------------------	----------------------

ÄNDERUNG Wichtiger Hinweis:

Die Jagdpachtauszahlung erfolgt im heurigen Jahr wie bisher in gewohnter Weise. Die Jagdpachtauszahlungslisten liegen nach diesem offiziellen Auszahlungstermin noch ein weiteres Monat bei den jeweiligen Obmännern auf und zwar für das Jagdgebiet Raxendorf bei Herrn Aigner Ernst in Raxendorf 25, für Zeining bei Herrn Stadler Josef in Zeining 14, für Mannersdorf bei Herrn Aigner Franz in Ottenberg 3, für Neudorf bei Herrn Maurer Franz in Neudorf 4 und für Troibetsberg bei Herrn Hameseder Alois in Eggenberg 1.

Danach wird der Jagdpacht dieser Jagdgenossenschaften beim Gemeindeamt Raxendorf hinterlegt. Die Abholung des Jagdpachtes ist dann möglich bis innerhalb von 6 Monaten ab der Kundmachung der Auszahlung, (bis 21. Juni 2010). Danach sind keine Auszahlungen mehr möglich.

◆ Termine Mutterberatung 2010

Jeden 1. Montag im Monat um 08.15 Uhr im Gemeindeamt

Jänner entfällt	5. Juli 2010
1. Februar 2010	August Urlaub
1. März 2010	6. September 2010
April entfällt	4. Oktober 2010
3. Mai 2010	November entfällt
7. Juni 2010	6. Dezember 2010

◆ Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für die neuen Kindergartenkinder für das Jahr 2010/2011 ist bereits am 12. Jänner 2010 von 13.00 - 15.00 Uhr im Kindergarten Heiligenblut. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfpass Ihrer Kinder mitzubringen.

◆ Bundesheer - Musterung 2010:

Es wird der Geburtsjahrgang 1992 gemustert. Der genaue Musterungstermin für die Gemeinden **Raxendorf**, Weiten, Pöggstall und Münichreith-Laimbach ist am 21. u. 22. Juli 2010 in 3100 St. Pölten, Heßstrasse 17.

◆ Die Christbaumspender im heurigen Jahr:

Gemeindeamt Raxendorf	<i>Fam. Nachförg Johann aus Robans</i>
Volksschule Raxendorf	<i>Fam. Schneider Günter aus Klebing</i>
Kindergarten Heiligenblut	<i>Fam. Auferbauer Thomas aus Zeining</i>
Dorfplatz Raxendorf	<i>Fam. Zainzinger Johann jun., Raxendorf</i>

Die Gemeinde Raxendorf dankt allen Christbaumspendern recht herzlich!!!!

Wichtige Termine und Mitteilungen

Umwelt - Müll

- **Mülltonnenabholung:**

Es ist wichtig, folgende Punkte bei der Abholung von Müll unbedingt zu beachten und auch einzuhalten:

- o Mülltonnen an den (am Abfuhrterminkalender) bekannt gegebenen Tagen bis spätestens 5 Uhr früh bereit stellen.
- o Man darf sich nicht mehr darauf verlassen, dass die Tonnen sowieso immer zu einer bestimmten Uhrzeit entleert werden.
- o Bei Zufahrtsbehinderungen (Baustellen, Veranstaltungen, etc.) sind die Tonnen zur nächsten Zufahrtsmöglichkeit zu bringen.

Durch notwendige, kurzfristige Touränderungen kann nur der Abfuhrtag garantiert werden, nicht jedoch die Tageszeit der Abholung.

Zusätzliche Säcke für den Restmüll (€ 4,24 pro Sack) bzw. für Kunststoff (gelbe Tonne - der Sack ist gratis) erhalten Sie direkt bei den jeweiligen ASZ oder können beim Umweltverband bestellt werden Tel. Nr. 02755/2610 (**nicht mehr am Gemeindeamt**).

Was in den Altstoff-Sammelzentren (ASZ) übernommen wird und wann Sie in die verschiedenen ASZ anliefern können, finden Sie wieder auf der vorletzten Seite dieser Gemeindenachrichten.

Die Gemeinde Raxendorf bietet auch im kommenden Jahr wieder die Abholung des Sondermülls bei den Feuerwehrhäusern in Heiligenblut und Braunegg zu den nachstehenden Terminen an:

Samstag, 27. März 2010

08.30 – 09.30 Uhr in Heiligenblut
10.00 – 11.00 Uhr in Braunegg

und

Samstag, 25. September 2010

08.30 – 09.30 Uhr in Heiligenblut
10.00 – 11.00 Uhr in Braunegg

- **Christbaumentsorgung mit Biotonne kostenlos:**

Alle Besitzer einer Biotonne können den Christbaum unzerkleinert bei der BIO-Abfuhr im Jänner und Februar 2010 bereitstellen, jedoch ohne Schmuck bzw. Lametta. Haushalte die keine Biotonne haben, können den Christbaum kostenlos bei den Altstoff-Sammelzentren (ASZ) - zu den jeweiligen Öffnungszeiten - anliefern.

- **Textil-Sammelcontainer:**

Seit einigen Jahren gibt es keine Plastiksäcke mehr vom Müllverband zur Verfügung gestellt. Bitte eigene „reine Plastiksäcke“ für die Textilien verwenden. In diesen Sammelcontainer gehören nur weiterverwendbare Textilien und Schuhe. Verschlossene und kaputte Textilien können nicht weiterverarbeitet werden und gehören in die Restmülltonne.

Wichtige Termine und Mitteilungen

Reisepässe rechtzeitig beantragen

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Grund dafür ist, dass im Jahre 2010 insgesamt 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren, das sind doppelt so viele als in normalen Jahren. Neu ist, dass Kinder nicht mehr bei den Eltern eingetragen werden dürfen und daher auch einen eigenen Reisepass benötigen. Bestehende Miteintragungen sind nur bis 14.06.2012 gültig.

Empfohlen wird, den neuen Reisepass rechtzeitig zu beantragen und die antragsschwachen Monate Dezember 2009 bis Februar 2010 zu nutzen. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) unabhängig vom Wohnsitz möglich.

Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Vergessen Sie bitte nicht ein neues Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht.

Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit! Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Staatsbürgerschaftsnachweis frei für Kinder unter 2 Jahren

Gebühren- und Abgabebefreiung im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes
Aufgrund einer Änderung des Gebührengesetzes 1957 sowie der NÖ Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2001 sind alle Urkunden und Nachweise, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Beurkundung einer Geburt stehen, insbesondere **der Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn er innerhalb von zwei Jahren** ab der Geburt ausgestellt wird, von den **Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben befreit**.

Anträge auf Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen für Kinder, die das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben und noch keinen Staatsbürgerschaftsnachweis besitzen, können daher beim Staatsbürgerschaftsverband Pöggstall (Tel. 2401) gestellt werden.

Rosa Führerschein bleibt gültig!!

Seit einiger Zeit kursieren Falschmeldungen im Internet, wonach die „alten Führerscheine in Papierform“ mit Jahresende ihre Geltung verlieren würden und daher eine sofortige Umschreibung sinnvoll wäre bzw. zusätzliche Befristungen und amtsärztliche Untersuchungen zu befürchten seien.

Dazu ist festzustellen, dass unbefristet ausgestellte Führerscheine jedenfalls bis zum Jahre 2032 gültig sind, falls der Führerscheinbesitzer zu diesem Zeitpunkt noch zweifelsfrei erkennbar ist. Eine gesetzliche Verpflichtung zum grundlosen Umtausch des Führerscheines ist nicht vorgesehen.

Zu beachten ist jedoch, dass es natürlich auch jetzt schon befristete Lenkberechtigungen (z.B. Führerscheine der Klassen C, C1 oder D oder bei körperlicher Beeinträchtigung) gibt und diese rechtzeitig vor Ablauf der Frist neu beantragt werden müssen, damit das behördliche Verfahren vor Ablauf der Frist abgewickelt werden kann.

Jeder österreichische Führerschein, egal ob in rosa Papierform oder als Scheckkarte, ist ein EU-Führerschein und wird daher auch in allen Ländern der Europäischen Union anerkannt.

Wichtige Termine und Mitteilungen

Mitteilung des Tierschutzvereines Krems

Die Marktgemeinde Raxendorf zählt zum Betreuungsbereich des Tierschutzvereines Krems. Aus diesem Grund hier einige wichtige Informationen und Mitteilungen:

Es werden immer wieder Katzen, Hunde und andere Haustiere vermisst oder auch gefunden. Bitte machen sie eine Meldung bei ihrer Gemeinde oder bei ihrer zuständigen Polizeistelle. Und vergessen sie nicht im Tierschutzhaus Krems unter der Telefonnummer 02732/84720 anzurufen. Es ist uns ein großes Anliegen entlaufene Tiere wieder den Besitzern zurück zu geben.

Weiters möchte das Tierschutzhaus darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 eine allgemeine Kastrationspflicht für Katzen besteht. Denn nur so kann eine unkontrollierte Vermehrung und eine Ansteckung verschiedener Katzenkrankheiten vermieden werden.

Für weitere Informationen schauen sie auf die Internetseite (www.tierheim-krems.at). Adresse des Tierheimes: Franziskusstraße 11, 3500 Krems.

Chippen-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese auch gemeldet werden. Die Eingabe der Meldung erfolgt durch den Tierarzt im Auftrage des Halters, der die Kennzeichnung vornimmt. Ab Jänner 2010 ist die Meldung durch die Bezirksverwaltungsbehörde (das sind Bezirkshauptmannschaften und Magistrate) möglich und ab Sommer 2010 über ein elektronisches Portal vom Halter selbst.

Folgende Daten werden gespeichert: Daten des Halters wie Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Adresse, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung sowie Daten des Hundes wie Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest das Jahr), Chipnummer.

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen. Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Diese Kennzeichnungs- und Registrierungsverpflichtung entspringt dem Tierschutzgesetz (Bundesgesetz) und steht in keinem Zusammenhang mit der Hundeabgabe, die aufgrund einer Verordnung des Gemeinderates eingehoben werden muss.

Neuregelung der Besamungszuschüsse für Landwirte

Förderung von Besamung und Vattertierhaltung nach dem NÖ Tierzuchtgesetz

Das neue NÖ Tierzuchtgesetz regelt, dass Förderungen für Besamung und Vattertierhaltung ausschließlich nach den Regeln der agrarischen De-minimis Beihilfen der EU abgewickelt werden müssen. Demnach werden Direktzahlungen an Landwirte bis zu einer Höhe von 7.500 Euro innerhalb von 3 Jahren bei EU konformer Abwicklung als nicht wettbewerbsverzerrend angesehen.

Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Abwicklung der Förderung **ausschließlich** über die Gemeinden
- Vorlage des Formulars A bei **jeder** Antragsstellung, wonach die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum, beginnend mit 2009 anzuführen sind. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ für Betriebe in benachteiligten Gebieten sind ebenfalls anzuführen.
- Die Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular B), welches nach erfolgter Auszahlung dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Vattertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

Beginn des 3-Jahreszeitraumes:

- Beihilfen gem. NÖ Tierzuchtgesetz:
 - Bei halbjährlicher Auszahlung ab Juli 2009
 - Bei Auszahlung am Jahresende ab Jänner 2009
- Beihilfen zum Kalbinnenankauf ab Jänner 2009 (Beantragung über NÖ LLK bei der Versteigerung)

Es sind vor 2009 beantragte oder ausbezahlte Beihilfen nicht zu berücksichtigen.

Beantragung in der Gemeinde ab sofort nur mehr vom Tierhalter möglich:

Aufbauend auf die stattgefundene Besprechung der Gemeinden, Besamungstierärzte und Kammerräte in der Bezirksbauernkammer Melk, bei der alle Vor- und Nachteile der beiden Beantragungsmöglichkeiten (Abrechnung über Tierhalter oder Besamungstierarzt) eingehend diskutiert wurden, haben sich die Gemeinden entschlossen, die Abrechnung der Zuschüsse zukünftig ausschließlich über den Tierhalter (1-2 mal im Jahr) und nicht mehr über den Besamungstierarzt abzuwickeln. Demnach soll insbesondere Bürokratie eingespart und das Ausfüllen des Formulars A auf einmal pro Jahr reduziert werden (bei mehrmaliger Direktverrechnung über die Tierärzte wäre jedes Mal das Formular A vom Landwirt erforderlich).

Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den **vollen Besamungstarif** und übergibt ihm den Besamungsschein
- Der Tierhalter beantragt halbjährlich oder jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

Engstellenbeseitigung Troibetsberg

Die Straßensanierung und Engstellenbeseitigung Troibetsberg im Zuge der Landesstraße L7219 wurde abgeschlossen.

In Troibetsberg wurde im vergangenen Jahr auf einer Länge von rund 1 km die Landesstraße saniert und entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard verbreitert. Weiters konnte durch die Errichtung einer Stützmauer im Ortsgebiet von Troibetsberg eine rund 50 m lange Engstelle beseitigt werden.

Nun sind die Bauarbeiten für die Engstellenbeseitigung sowie der Sanierung der Landesstraße L7219 im Ortsgebiet von Troibetsberg abgeschlossen.

Um ausreichend Platz für eine Fahrbahnverbreiterung im Bereich der zweiten Engstelle (Fahrbahnbreite 3,5 m) zu schaffen, war es erforderlich, Teile eines Objektes abzutragen. Dadurch konnte neben der Beseitigung von Konfliktsituationen auch in den Winterperioden eine rationellere Schneeräumung erzielt werden.

Nach den Einbautenverlegungen (Kanal, Post, EVN) durch die Marktgemeinde Raxendorf wurde in weiterer Folge die komplette Fahrbahnkonstruktion der Landesstraße L 7219 im Ortsgebiet von Troibetsberg erneuert und die Fahrbahn entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auf 5,0 m verbreitert.

Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund 2 Monaten von der Straßenmeisterei Pöggstall mit Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 145.000,--, wobei rund € 120.000,-- auf das Land NÖ und rund € 25.000,-- auf die Marktgemeinde Raxendorf entfallen.



Am Foto von links: Karl Schmidt, Harald Renner, BGM Johannes Höfinger, Ob. Insp. Günther Ableitinger, Landtagsabgeordneter Karl Moser, BGM a.D. Johann Stadler, Hofrat Dipl.Ing. Heinz Schraml, Johann Thalinger

Wiederherstellung Trausnitzbrücke

Neue Trausnitzbrücke wurde vom Pionier Bataillon 3 Pionierbaukompanie der Birago-Kaserne Melk wiederhergestellt.

Beim schweren Unwetter vom 03. Juli 2009 wurde die Trausnitzbrücke, welche über den Zauchenbach führt und die einzige Verbindung zum Haus der Familie Eder sowie Zufahrt für einige landwirtschaftliche Grundbesitzer ist, von den Wassermassen weggerissen.

Der Schaden wurde zwar von der Wasserbauabteilung geschätzt, jedoch konnte mit der Entschädigung die Brücke in dieser Form nicht wieder hergestellt werden.

Frau Eder bat daher in der Folge die Gemeinde um Mithilfe und Unterstützung bei der Organisation und Errichtung einer neuen Brücke. Um die Brücke nun mit möglichst geringen Mitteln errichten zu können wandte sich die Gemeinde an das Pionier Bataillon 3 in Melk und ersuchte um eine so genannte „Assistenzleistung“ für die Errichtung der Brücke. Im Zuge dieser Assistenzleistung wäre jedoch nur vorübergehend eine Notbrücke errichtet worden.



Bei einem persönlichen Gespräch wurden dann doch die Weichen so gestellt, dass die Brücke vom Pionier Bataillon 3 im Rahmen einer „Unterstützungsleistung“ in der Birago-Kaserne in Melk hergestellt wurde.

Im Zuge einer Übung am 3. Dezember 2009 wurde die Brücke mittels eines Sondertransportes in einem Stück von Melk nach Raxendorf transportiert und mit einem Spezialkran auf die beiden von der Fa. Jägerbau neu errichteten Brückenköpfe aufgesetzt. Die Brücke hat ein Gewicht von etwa 4,5 t, ist 5 m breit und 8 m lang.

Am 4. Dezember 2009 wurde dann in Beisein aller beteiligten Personen des Pionier Bataillon 3, Pionierkompanie der Birago-Kaserne Melk die neue Trausnitzbrücke ihrer Bestimmung übergeben.

Im Bild links:
Offizierstellvertreter
Robert MARTSCHIN
(Kommandant des
Straßenbauzuges mit
seiner Truppe)



Wiederherstellung Trausnitzbrücke

Es war dies der erste wirklich größere Einsatz des Bundesheeres nach einem Unwetter in unserer Gemeinde. Die Marktgemeinde Raxendorf möchte sich noch einmal recht herzlich für die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Pionier Bataillon 3 Baukompanie der Birago-Kaserne Melk bei der Herstellung dieser Brücke bedanken.



Auf der neuen Brücke von links: Anna Eder, Techn. Rat BM Josef Sekora, Ostv. Robert Martschin, BGM Ing. Johannes Höfinger, Oberst Mag. Wolfgang Luttenberger und Prok. Walter Schmid von der Fa. Jägerbau

Weitere Informationen

ABA Raxendorf - Prozessklage: Bereits im Jahre 2001 hat die Firma PVS (diese Firma wollte ursprünglich die Kläranlage in Moos errichten) eine Klage gegen die Gemeinde Raxendorf eingebracht. Nach 8-jähriger Prozessdauer konnte die Angelegenheit nun endgültig abgeschlossen werden. Die gegen die Gemeinde eingebrachte Klage wurde vom Gericht abgewiesen. Die Gemeinde Raxendorf hat diesen Prozess gewonnen und auch sämtliche bisher bezahlten Anwalts- und Prozesskosten von der Firma PVS rückerstattet bekommen (insgesamt € 80.000,--).

Winterdienst: Die Streurieselarbeiten für die Gemeinde im unteren Gemeindegebiet werden von der Fa. Strauss aus Spanglhof durchgeführt (Tel 02758/7440 bzw. Handy 0676/4043132).

Im kommenden Jahr finden 3 Wahlen statt:

Landwirtschaftskammerwahlen	am Sonntag, den 28. Februar 2010
Gemeinderatswahlen	am Sonntag, den 14. März 2010
Bundespräsidentenwahlen:	im April 2010 (Termin steht noch nicht genau fest)



Raxendorfer "Geschichten"

Aus der Schulchronik von Raxendorf

Die Anfänge der Schule in Raxendorf

In Raxendorf gibt es schon etwa 300 Jahre eine Schule. Seit nämlich vom bayrischen Stifte Vilshofen ständige Pfarrvikare in Raxendorf tätig waren (urkundlich um 1700), wurden ohne Zweifel auch ein Lehrer und ein Mesner angestellt. Die Geistlichen sorgten damals mit Unterstützung der Patronatsherren und Gemeinden für den Unterricht. In den Pfarrmatriken kommt 1747 erstmalig ein Lehrer Franz Gruber vor. Josef Reisinger, der von 1781 bis 1818 unterrichtete, wohnte anfangs noch im Pfarrhof und ab 1782 stets im Hause Nr. 28, dem jetzigen Standort der Schule.

Vorher soll die Schule im Haus Nr. 21 (heute Kaufhaus Haberl) bestanden haben. Dieses erste eigene Schulhaus wurde somit 1780 bis 1782 erbaut und hatte eine Gesamtfläche von 20 Quadratklaftern (ca. 72 m²). Das Schulzimmer war aber nur 15 m² groß. Daneben gab es ein Zimmer, Küche und Speis für den Lehrer, einen Keller und Holzschuppen. Über diesen Lehrer Josef Reisinger wird berichtet, dass er sein ganzes Leben lang nur einen Rock besessen hat. Am 14. April 1818 verstarb er 66-jährig an Wassersucht.

Die bescheidenen Einkünfte der damaligen Schulmeister

Die Ausbildung der Schulmeister war gering, der Beruf wenig geschätzt und das Gehalt reichte kaum zum Leben. Deshalb mussten sie neben der Schule auch verschiedene Aufgaben in Gemeinde und Pfarre übernehmen.

Eine Schul-Fassion (Aufstellung der Einkünfte) aus dem Jahre 1814 zeigt die Jahreseinkünfte eines Schulmeisters in dieser Zeit:

5	Gulden	Erträge aus 7/8 Tagwerk Acker und 1/4 Tagwerk Wiesen (ein Tagwerk entspricht ein Joch ist gleich 0,57 Hektar)
66	Gulden	Dotationsbeitrag aus der Herrschaft
6	Gulden	von der Kirche für Mesnerdienst
4	Gulden	aus kirchlichen Stiftungen
4	Gulden	Begräbnisgebühren
3	Gulden	von dem Orte Zeining
33	Gulden	vom Schulorte und den Ortschaften (24 Metzen Korn, 3 Metzen Hafer) (ein Metzen waren ca. 61 Liter, das damalige Maß für Getreide)
<u>27</u>	<u>Gulden</u>	<u>Schulgeld</u>
148	Gulden	Summe Einnahmen
-12	Gulden	für Schulsäuberung abzuziehen
<u>-2</u>	<u>Gulden</u>	<u>Mesnerdienste während der Schulzeit</u>
134	Gulden	Einkünfte des Schulmeisters 1814

Ermittlung des Schulgeldes

66	schulpflichtige Kinder
-22	Kinder welche auf Grund von Hindernissen die Schule nicht besuchen
-10	Arme, die unentgeltlich zu unterrichten sind
34	Kinder für welche Schulgeld bezahlt wird

Gezeichnet am 21. Tag des Monats Juni im Jahre 1814 –
Leopold Winkler, Marktrichter

Der höchste Schülerstand: 169 Schüler

Bald danach kam Johann Fasching als Lehrer an die Schule. Dieser biedere fromme Mann wirkte hier 37 Jahre lang, und wie bei den damaligen Schulmeistern üblich, war auch er mit dem Los der Armut gesegnet. Als er starb hinterließ er nur geringes Hab und Gut, sodass seine Gattin später im Versorgungshaus in Ybbs aufgenommen wurde.

Die Schule brennt!

1842 brannte das Schulgebäude ab und man errichtete einen wesentlich größeren Neubau.

Im Jahr 1855 wurde der Unterricht vom Lehrer mit Unterstützung des Herrn Pfarrers ganztägig eingeführt (bis dahin halbtägig). Als 1871 die Schulpflicht von 6 Jahren auf 8 Jahre verlängert wurde, musste wegen Überfüllung wieder der Halbtagesunterricht eingeführt werden. Die Schüleranzahl war dadurch in der einklassigen Schule nämlich auf über 140 Köpfe gestiegen. Dieser Platzmangel wurde erst durch einen Neubau behoben, welcher im Jahr 1893 bezogen werden konnte.

Dazu ein Bericht aus der Kremser Zeitung vom 22. Oktober 1893:

Am 15. October 1893 wurde der Marktflecken Raxendorf zum Schauplatz einer seltenen Feierlichkeit. Die neugebaute Schule erhielt nämlich an genanntem Tage die kirchliche Weihe. Nach dem Hochamte, bei welchem die Mühldorfer Musikcapelle wie überhaupt bei der ganzen Feier mitwirkte, zog sämtlicher Festteilnehmer stattliche Schar unter Klängen der Musik nach dem Schulhause. Hier übergab der Schulobmann Herr R. Jahn unter passender Ansprache die Schlüssel dem Schulleiter Herrn A. Neuwirth, welcher kurz erwiderte und das Schulgebäude eröffnete. Nun fand die Einweihung der Schulräumlichkeiten statt. Nach derselben hielt Pfarrprovisor Herr C. Kalbmayer eine passende Ansprache, welche mit einem dreimaligen „Hoch“ auf Seine Majestät den Kaiser Franz Josef I. endete.

Zwei renitente Schüler machen dem Lehrer das Leben schwer

Endlich, im Mai 1894 konnte die Schule zweiklassig geführt werden, und es kam als neuer Oberlehrer der junge Schulmeister Moritz Steinbeck und als zweite Lehrkraft der „Bezirksaushilfsunterlehrer“ Karl Schrimpf an die Schule. Damals wurden in den 2 Klassen 168 Schüler unterrichtet.

I. Klasse	42 Knaben	45 Mädchen
II. Klasse	46 Knaben	36 Mädchen

Trotzdem wurde bei der Ortsschulratssitzung am 15. November 1895 der Antrag des jungen Schulleiters auf Einrichtung eines dritten Lehrzimmers einstimmig abgelehnt.

Nach einer vorerst anonymen Anzeige musste sich Oberlehrer Steinbeck beim Bezirksschulrat auf 11 Bogenseiten rechtfertigen, „da er die zwei renitentesten (widerspenstigsten) Schüler Huber Josef und Mohr Heinrich je einmal – aber nur ganz gering – gezüchtigt hatte.“ Daraufhin erhielt er einen Verweis. Später gab Herr Johann Haberl aus Neusiedl

an, „dass er die Anzeige vom 10. December 1894 nicht gemacht habe, da er nicht schreiben kann, und er außerdem nicht Josef sondern Johann heiße.“ Diese Erklärung welche vom Gemeindevorsteher unterfertigt und mit dem Siegel versehen wurde, hat auch Johann Haberl mit „XXX“ unterfertigt. Dann wurde sie an den löblichen Bezirksschulrat Krems geleitet.

Am 14. Juli 1895 fand die erste große Schulschlussfeier statt, an der 200 Personen teilnahmen, doch der pensionierte Oberlehrer und der Bürgermeister Rudolf Jahn von Raxendorf fehlten.

Bald legte der damalige Oberlehrer Steinbeck wegen der vielen Anfeindungen seine Stelle als Hauptmannstellvertreter der Feuerwehr nieder. Später hat er auch den Chordienst zurückgelegt, bis er dann auf sein Ansuchen 1896 an die 6-klassige Volksschule nach Spitz versetzt wurde.

Josef Auferbauer

Sankt Nikolaus war im Kindergarten



Voller Spannung und Neugier warteten wir dem Besuch des Heiligen Nikolaus entgegen. Wir bereiteten uns schon in der Vorwoche auf das große Ereignis vor und setzten uns mit seiner Lebensgeschichte auseinander, die wir spielerisch in Liedern und Gedichten wiederholten.

*Sankt Nikolaus hat Namenstag,
darum denken wir an ihn.
Man sah ihn einst mit Hut und Stab
durch die Straßen ziehen.
Er brachte allen Menschen Freud',
half jedem – groß und klein.
Darum soll an seinem Namenstag
bei uns auch Freude sein.*



1. Reihe: v.l.: Lukas Derfler, Lucy Jöchel, Leonie Neugschwentner, Magdalena Auferbauer
2. Reihe: Teresa Frühwirth, Hanna Höfinger
3. Reihe: Nadine Kreutner, SANKT NIKOLAUS, Johanna Fertl

Auch wir Kinder schlüpften in die Rolle des Heiligen Nikolaus und versuchten wie unser großes Vorbild anderen eine Freude zu machen.

Sankt Nikolaus lehrt uns
verstehen, dass Geben schöner
ist als Nehmen.



v.l.: Elisabeth Gschwandtner, Elena Gschwandtner, Thomas Bischof

ADVENT IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer waren die Kinder der 1. und 2. Schulstufe wieder mit Eifer beim Binden und Schmücken ihrer Klassen-Adventkränze dabei.



Wir bedanken uns bei den Eltern für die Tannenzweige und die freundliche Mithilfe recht herzlich.



Die Kinder der Volksschule nahmen am ersten Adventsonntag mit einigen Liedern und einem Gedicht am **Heiligenbluter Advent** teil und stimmten damit auf die vorweihnachtliche Zeit ein.



Verein „Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut

Der Grundstein unseres Adventmarkts wurde 1987 durch Frau Anna Eder gelegt, die mit dem Verkauf von Adventkränzen begann und Schnaps gegen die damals noch große Kälte ausschenkte. Frau Annemarie Siebenhandl übernahm 1992 die Organisation und erweiterte das Angebot mit diversem Backwerk und Kaffee. 2006 wurde mit Frau Waltraut Bock die Idee geboren ein Konzert in der Pfarrkirche zu veranstalten. Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein hat sich der Heiligenbluter Advent zu dem entwickelt

was nunmehr geboten wird. Das Auf- und Abbauen der einzelnen Stände, der Christbäume - die heuer von Fam. Aigner aus Ottenberg zur Verfügung gestellt wurden- und das Installieren der elektrischen Anlagen wird unter Mitwirkung vieler Personen wie immer in Gemeinschaft mit den Vereinen und unter der Aufsicht von Herrn Wilfried Blauensteiner bewerkstelligt.

Das Konzert, organisiert von Frau Waltraut Bock, war heuer äußerst gut besucht. Es wirkten viele Chöre und Gruppen aus unserer Gemeinde und aus Pöggstall mit. Viel Freude haben die Auftritte der Musikschule, der Kindergarten- und Volksschulkinder den Zuhörern bereitet.



Durch einen
Stand mit
Hand-
werkskunst,

her-gestellt von Frauen aus Krumnussbaum und unserem Pfarrgebiet, dem gut besuchten Weinkeller im Pfarrhof sowie den Spenden der Konzertbesucher konnte wieder ein namhafter Betrag gesammelt werden.



Gerade rechtzeitig zum Adventkonzert wurde die Renovierung des Altarraumes und der Sakristei abgeschlossen und die Teppichmalerei rund um den Altar rekonstruiert. 2010 wird nun das Kirchenschiff in Angriff genommen, die linke und rechte Bankreihe erneuert und der Chor instandgesetzt.

Wir bauen auch im Jahre 2010 wieder auf Ihre Mithilfe und sehen nun schon erleichtert dem Ziel entgegen, dass anlässlich der 600 Jahr-Feier im Jahre 2011 die Kirche im neuen Glanz erstrahlt! Um die dazu notwendigen Geldmittel aufzubringen werden wir auch im kommenden Jahr wieder einige interessante Veranstaltungen organisieren.

In diesem Sinne bedanke ich mich herzlichst bei allen bekannten und anonymen Spendern und vor allem bei Herrn RR Anton Bayr für die große und sehr erfolgreiche Unterstützung bei der Akquirierung von potentiellen Spendern.

Ihnen und allen unseren vielen Helfern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und friedvolles Neues Jahr!

Harald Hohenecker



2009 im Zeichen der Unwetter

Durch die extremen Schneefälle im Bezirk Scheibbs wurden die Katastrophenhilfszüge der Feuerwehr zum Einsatz gerufen, auch die FF Heiligenblut war mit dem 3 KHD- Zug in Lunz am See mit 10 Mann und 1 Fahrzeug 140 Stunden im Einsatz. Auf den Dächern lagen bis zu 3 m Schnee.



Sporthalle Lunz am See

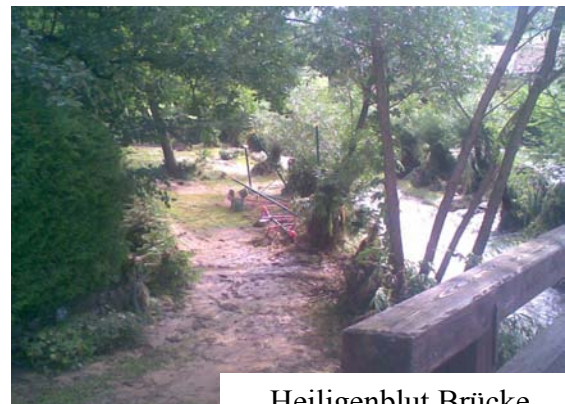
Schwere Regenfälle, alle Donau-zubringer im Bezirk Melk führen Hochwasser und wieder rückten die KHD Züge der Feuerwehr zu Hilfe. Die FF Heiligenblut war in Matzleinsdorf und in Emmersdorf mit 13 Mann 2 Fahrzeugen 136 Stunden im Einsatz. Aber auch im eigenen Einsatzbereich wurde unsere Wehr durch den Heiligenbluterbach und Muren gefordert, 22 Mann leisteten mit 4 Fahrzeugen 264 Stunden.



Emmersdorf



Melktal



Heiligenblut Brücke



Wettkampfgruppe Heiligenblut 1

Bei den verschiedenen Wettbewerben konnten die Wettkampfgruppen der Feuerwehr Heiligenblut im Jahr 2009 wieder sehr schöne Erfolge erzielen, so konnten wieder 27 Pokale errungen werden.

Einsatzstatistik 2009 : Bis zum 01.12.2009 wurden von der Feuerwehr Heiligenblut 55 Einsätze geleistet.

www.feuerwehr-heiligenblut.at

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenblut dankt allen Unterstützern. NOTRUF 122

FF RAXENDORF – JAHRESBERICHT 2009

Heuer fand die ordentliche Jahreshauptversammlung am Freitag, den 6. März 2009 statt, wobei es einige Punkte zu besprechen und zu feiern gab. Der offizielle Part wurde wiederum im Sitzungssaal des FF-Hauses durchgeführt. Der gemütliche Teil wurde im Gasthof Karl abgehalten.

Mit Eder Mario, Kranzer Martin, Stadler Jakob, Täubl Christoph und Weissensteiner Lukas durften wir heuer 5 neue Mitglieder in unserer Feuerwehr begrüßen. Somit stehen wir nun bei einem Mannschaftsstand von **68 aktiven Mitgliedern** und 10 im Reservestand.

Weiters legte Stadler Johann sein Verwalteramt nach 12 Jahren zur Verfügung. Als neuer Verwalter wurde Steyrer Stefan gewählt. Die FF-Raxendorf möchte dem scheidenden Verwalter Johann Stadler hiermit noch einmal besonderen Dank für die nahezu perfekte Ausführung seiner Funktion aussprechen.

Beförderungen:

zum EV Stadler Johann

zum V Steyrer Stefan

zum LM Aigner Bernhard, Gruber Johannes, Höfinger Andreas, Stadler Peter

zum HFM Aigner Norbert, Auferbauer Franz II, Auferbauer Gerald, Bayer Gerald, Stadler Stefan

zum OFM Eder Phillip, Hackl Stefan, Kranzer Franz

zum FM Lorenz Florian

zum PFM Eder Mario, Kranzer Martin, Stadler Jakob, Täubl Christoph, Weissensteiner Lukas

Runde Geburtstage:

Wir gratulieren unseren Kameraden:

20 Jahre: Aigner Kurt, Kronister Philipp

30 Jahre: Futterknecht Christian, Gruber Markus, Strauß Christian

40 Jahre: Rehberger Anton, Stadler Herbert, Zainzinger Johann

50 Jahre: Derfler Johann

55 Jahre: Auferbauer Franz, Grünstäudl Josef, Lorenz Franz

70 Jahre: Schmid Karl, Stadler Johann

75 Jahre: Weinhart Franz

Ehrungen:

HLM Edmund Adam:

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen/60 Jahre

HBM Johann Derfler:

Bewerterverdienstabzeichen in Silber

EOBI Anton Futterknecht:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens/25 Jahre

EBI Leopold Piringner:

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen/60 Jahre

Lehrgänge:

Ausbildungsorganisation Strauß Christian

Funklehrgang: Höfinger Benjamin, Kranzer Franz, Kronister Bernhard, Lorenz Florian, Stadler Martin, Strauß Patrick

Verwaltungsdienst Steyrer Stefan

FF-Fest 2009:

Die FF Raxendorf veranstaltete heuer wieder traditionell den FF-Heurigen, und zwar vom 24. bis 26. April. Wie schon in den vorigen Jahren bildeten der **Parallel-Kuppel-Cup** und das **Raxendorfer-Oldtimer-Treffen** die Höhepunkte.

4. Parallel-Kuppel-Cup:

Auch heuer sorgten insgesamt 26 hochmotivierte Bewerbungsgruppen für eine ausgezeichnete Atmosphäre. Bei dem von OLM Christian Strauß moderiertem Wettkampf drückten zahlreiche Fans die Daumen für ihre Bewerbungsgruppen. In einem spannenden Finale unserer Nachbarfeuerwehren setzte sich wie schon im Vorjahr wieder die FF-Trandorf gegen Heiligenblut 1 knapp durch. Diesmal aber die jüngere Gruppe Trandorf 3. Somit ging heuer der Sieg und der dadurch errungene Wanderpokal nach Trandorf.

4. Raxendorfer-Oldtimer Treffen:

Auch heuer konnten wir wie schon in den letzten drei Jahren einen großen Zuwachs an teilnehmenden Fahrzeugen verzeichnen. Heuer durften wir insgesamt **147 Oldtimer** in Raxendorf begrüßen!

Die FF-Raxendorf bedankt sich für die Teilnahme und freut sich bereits auf das nächste Oldtimer-Treffen am 25. April 2010.

Maibaum aufstellen:

Der Maibaum wurde heuer am Abend des 30. April aufgestellt. Danach ist es insgesamt 30 Personen gelungen, den Maibaum der Zeininger aus dem Hof der Familie Höfinger zu stehlen. Vor lauter Wut über den Erfolg der Raxendorfer kamen ein paar Zeininger noch in der Nacht in den Bauhof, wo der gestohlene Baum aufbewahrt wurde, und teilten den Baum mittels Motorsäge in zwei Hälften. Da die Zeininger den Baum auch nicht auslösen wollten, wurden die „beiden“ Baumhälften am 1. Mai feierlich, mit musikalischer Umrahmung, in der Nähe des eigenen Baumes aufgestellt.

Am 31. Mai wurde der Maibaum den Zeinigern zurückgeführt und die Raxendorfer „Diebe“ wurden zu einer Jause und ein paar Getränken eingeladen.



Bewerbungsgruppen:

Auch heuer gelang es den beiden Wettkampfgruppen wieder durchwegs sehr gute Erfolge zu feiern. Dieses Jahr gab es neben einer Löschangriff-Wettkampfgruppe sogar drei Kuppel-Bewerbungsgruppen.

SüWa-Trophy

Heuer wurde erstmals die SüWa-Trophy durchgeführt. Diese besteht aus den drei einzelnen Parallel-Kuppel-Cups der Feuerwehren Raxendorf, Heiligenblut und Trandorf. Dabei wird eine eigene Gesamtwertung für die SüWa-Trophy geführt. Der Gesamtsieger ist der, der bei allen drei Kuppelcups die meisten Punkte erreicht. Diese Wertung ist unabhängig vom eigentlichen Bewerb der jeweiligen Feuerwehr. Heuer gelang der Sieg der FF Trandorf, vor der FF Heiligenblut und der FF Raxendorf.



Die FF-Raxendorf bedankt sich recht herzlich für die Vertretung unserer Feuerwehr bei den einzelnen Bewerben und gratuliert zu den erbrachten Leistungen.

Freiwillige Feuerwehr Braunegg – Information 2009

Neues Kommando



Foto: Reiner Friedrich

sitzend vlnr: Verwaltungsmeister Raidl Franz, Kommandant Stv. BI Schmid Andreas, Kommandant BI Maurer Josef, Verwalter Mayer Erhard. *sthd:* Ehrenkommandant Aigner Franz, Fahrmeister Appenauer Josef, Atemschutzwart Mosgöller Ernst jun., Nachrichtenwart Führer Daniel, Gruppenkommandant Müller Josef, Feuerwehrmedizinischer Dienst Raidl Martin, Schadstoffe Kreuzer Manfred, Gruppenkommandant Mosgöller Stefan, Zugstruppkommandant Diepold Markus, Sachbearbeiter EDV Stadler Engelbert, Zugskommandant Kranzer Johann.

Runde Geburtstage

EOBI	Maurer Karl	70er
HFM	Bauer Hermann	70er
LM	Diepold Leopold	60er

Wettkampfmannschaft



Foto: Reiner Friedrich

Unsere Wettkampfgruppe errang heuer 11 Pokale: Erster Platz in Grossheinrichschlag sowie in Martinsberg. Weitere Pokalplätze in Sallingberg, Laimbach, Diesendorf, Dorfstetten, Albrechtsberg und Kottes.



Foto: Reiner Friedrich

Hinten: Lupinek Thomas, Strauß Bruno, Kranzer Benjamin, Raidl Christoph, Liebner Philip, Kranzer Josef, Schmid Leopold, Appenauer Franz, Müller Josef, Diepold Markus, Aigner Christoph, Rameder Markus, Raidl Thomas, Stadler Engelbert, Sulzbacher Hubert. *Mitte:* Führer Erich, Petric Franz, Greßl Josef sen., Bauer Hermann, Raidl Josef, Neidhart Erich, Kreuzer Manfred, Greßl Josef jun. Hörhager Peter, Führer Daniel, Mosgöller Ernst jun., Pritz Johann, Raidl Martin, Raidl Andreas, Mosgöller Stefan, Raidl Johann, Appenauer Josef. *Vorne:* Kranzer Franz, Diepold Leopold, Mosgöller Ernst sen. Raidl Franz, Aigner Franz, Schmid Andreas, Maurer Josef, Mayer Erhard, Kranzer Johann, Maurer Karl, Kreuzer Herbert, Greßl Johann, Strauss Leopold. *Ohne Bild:* Bayer Johann, Bayer Karl, Hackl Alois, Kranzer Leopold, Liebner Franz, Nachfögr Johann, Pfeiffer Markus, Raidl Siegfried, Sulzbacher Jürgen, Sulzbacher Mario, Weissensteiner Josef;

Einsätze / Übungen 2009

1 Brandsicherheitswache, 2 Brände und 10 Technische Einsätze mit 57 Mann und 243 Einsatzstunden.

1 Gesamtübung (Unterabschnitt), 1 Atemschutzübung, 3 Technische Übungen, 43 Bewerbungsübungen und 6 Funkübungen - mit 414 Mann und 709 Übungsstunden.

Mitgliedsstand 2009: 56 Mann / 45 Aktive

www.feuerwehr.braunegg.at

Wir gedenken unserem verstorbenen Kamerad:



HFM Payerl Franz - 43

FF + Dorfgemeinschaft Braunegg 2009

Bau der Umkleidekabinen/Abstellraum



Fotos: Kranzer Johann

Der Bau der Umkleidekabinen bzw. Abstellraumes für den Rasenmäher ging zügig voran.



Foto: Kranzer Johann

Leibenrallye 2009

Sonderprüfung Braunegg
&
Labstation in Braunegg

Sonnwendfeuer

Der Sonnwendfeier wurde ein paar mal verschoben und fand schließlich an einem kühlen aber sehr schönen Abend statt.



Zuvor muß gesammelt werden:



Fotos: Mayer Erhard

Feuerwehralltag



Hochwasser in Matzleinsdorf und Ruprechtshofen



Brand in Würnsdorf – Sägewerk



Das Unwetter über dem „Spitzer Graben“



Ballon – „Landung“ bei Starkstromleitung

FF -Leiberlspende



Foto: F. Reiner

Sieger beim Projektbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Die Dorfgemeinschaft und Marktgemeinde Raxendorf erreichte unter insgesamt 24 eingereichten Projekten in der Kategorie Siedeln, Bauen und Wohnen (über 1000 Einwohner) mit der naturnahen Erholungs- und Freizeitanlage den 1.Preis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.



Die naturnahe Erholungs- und Freizeitanlage wurde von der Jury folgendermaßen bewertet:

„Die vorbildliche naturnahe Freizeitanlage fügt sich behutsam in die Landschaft ein. Tausende freiwillige Arbeitsstunden von Jung und Alt beeindruckten und gewährleisteten, dass dieser neu geschaffene Erholungsraum als Ort der Begegnung von allen Bevölkerungsgruppen angenommen wird.“

Am 16.11. wurde der Siegerpokal an die Verteter der Dorfgemeinschaft und Marktgemeinde Raxendorf im Landhaus in St. Pölten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht. Über 200 Personen nahmen an der Preisverleihung des vierten Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung teil. Moderiert wurde diese Preisverleihung von Peter Rapp. Obfrau Maria Forstner und Karl Hodina von der Jury gaben Auskunft über den Ablauf des Wettbewerbes und die Jurysitzung.



Von links: Landtagsabgeordneter Karl Moser, Elisabeth Gschwandtner, Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner, Landeshauptmann Erwin Pröll, Bürgermeister Johannes Höfinger, Christian Grünstäudl, Altbürgermeister Johann Stadler, Obmann der Dorfgemeinschaft Raxendorf Franz Auferbauer, Elfriede Derfler, Vizebürgermeister Josef Pichler, Harald Derfler.

Dorfgemeinschaft Zeining

Baustelle – Dorfgemeinschaftshaus – 2009



Fotos von links – Thomas Weigl, Toni Höfinger, Anton Höfinger, Markus Auferbauer

Bis jetzt wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Der alte Dachstuhl wurde entfernt und durch neuen ersetzt, (Holz von Gemeindewald), neues Dach, Dachrinnen und Blech, der alte Beton wurde entfernt, neuer Estrich betoniert, alte Fenster durch neue ersetzt, Eingangstür neu, Zwischenmauer, neuer Technikraum für Kühlaggregat und Strom, Elektroinstallation neu, Innenputz, Rigipsdecke, Feinputz, Spachtelarbeiten, Wasser und Sanitärinstallation, WC – und Waschbecken ist für Wanderer benutzbar, sowie Fliesenlegerarbeit hat begonnen.

Dank vieler freiwilliger Helfer des Dorfes gehen die Arbeiten gut voran.
Es wurden bis jetzt etwa 900 Stunden Eigenleistung erbracht,
so ist eine kostengünstige Durchführung des Vorhabens gewährleistet.



Foto von links : Michael Singer, Anton Höfinger, Gerald Lorenz, Martin Steinkellner

Danke allen Helfern und Spendern für die Unterstützung !

Plan für 2010 – Fertigstellung und Fassade und
geplante Wildbachverbauung nach Möglichkeit !

Dorfgemeinschaft Afterbach

Wir haben mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Ing. Paul Schachenhofer im November 2009 die „Dorfgemeinschaft Afterbach“ ins Leben gerufen!

Nach drei Strategiesitzungen im Gasthaus Karl fanden wir schnell gemeinsame Anliegen, die nun rasch umgesetzt werden sollen.

Unsere **Vorstandsmitglieder** sind:

Obmann Bernhard Aigner

Obamn-Stv. Michaela Mark

Kassier Christian Wurz

Kassier-Stv. Harald Wegscheider

Schriftführer Sandra Nachonek

Schriftführer-Stv. Margit Larch



Die Tätigkeiten des **Kassaprüfers** werden Stefan Steyrer und Horst Meissner (Stellvertreter) übernehmen!

Wir setzen uns für die kommenden Jahre folgende **Ziele**:

- Umwandlung unseres alten Kühlhauses in ein neues Gemeinschaftshaus
- Renovierung der Kapelle
- Neugestaltung des Dorfplatzes
- Sanierung der Dorfdurchfahrt
- Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten

Bereits am 28. November 2009 veranstalteten wir am Dorfplatz eine gemeinsame Adventfeier mit unterhaltsamen Anekdoten, die von Christine Reiner vorgetragen wurden.

Unsere erste Veranstaltung wurde von allen Dorfbewohnern sehr gut besucht!



Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr geht zu Ende

Der Musikverein Raxendorf kann auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr anlässlich seines 50-jährigen Bestehens zurückblicken:

Im März 2009 erreichte die Musikkapelle beim Landeskonzertwertungsspiel in der Leistungsstufe A im Festspielhaus St. Pölten den 1. Platz.

Am 9. Juni 2009 erhielt der Musikverein Raxendorf anlässlich einer Feierstunde im Stadtsaal Krems den Ehrenpreis des Landeshauptmanns in Silber. Dieser Preis wird

an Kapellen überreicht, die in Summe 1400 Punkte bei Konzertwertungsspielen, Marschwertungsspielen und Spiel in kleinen Gruppen gesammelt haben.

Das Jubiläumsfest von 17.-19.7.2009 stellte einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr dar. Beim Festakt am Sonntag gratulierten Kapellen aus den Nachbargemeinden und der Obmann des niederösterreichischen Blasmusikverbands Peter Höckner zum 50-jährigen Bestehen des Vereins.

Ehrungen beim Jubiläumskonzert

Den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres bildete das Jubiläumskonzert am 7. Dezember 2009. In diesem Rahmen wurde Altbürgermeister Johann Stadler die Förderernadel in Gold des Österreichischen Blasmusikverbands für seine Verdienste um den Verein verliehen. Er war als Gründungsmitglied lange Zeit aktiver Musiker und hat danach als großartiger Förderer zur Entwicklung des Vereins beigetragen.

Zudem wurden auch 6 aktive Musikerinnen und Musiker geehrt.

Ehrenmedaillen

Bronze - 15-Jahre aktiver Musiker
Anita Göls – Klarinette

Gold - 40 Jahre aktiver Musiker
Leopold Raidl – Flügelhorn
Josef Grünstäudl – Tenorhorn

Jungmusikerleistungsabzeichen

Bronze
Matthias Lang - Tenorhorn
Kathrin Dallinger –Trompete

Silber
Patrick Derfler –Trompete



1. Reihe v.l.: Leopold Raidl, Anita Göls, Johann Stadler, Josef Grünstäudl;
2. Reihe v. l.: Franz Auferbauer, Matthias Lang, Bezirksobm. Engelbert Jonas, Patrick Derfler, Johann Raidl;
3. Reihe v.l.: Bgm. Johannes Höfinger, Johannes Raidl, Andreas Raidl

USV RAXENDORF ZUVERSICHT FÜR 2010



***Rückblick auf das
vergangene
Fußballjahr vom
Trainer der
Herrenmannschaft
Franz Kremser***

Mit jungen Spielern (Durchschnittsalter 22,4) wurde diese Herbstmeisterschaft abgeschlossen.

Drei Siegen stehen zehn Niederlagen gegenüber, dies bedeutet den 13. Tabellenplatz in der 2. Klasse Yspertal.

Nach dem vierten Spieltag stellte die Suspendierung der Legionäre die Spieler vor neue Aufgaben.

Sich auf die neue Situation einzustellen und danach zu agieren - konnte nicht erfüllt werden.

Es fehlte an Erfahrung und auch am Quäntchen Glück um das eine oder andere Spiel für sich zu entscheiden.

Wir werden die Decke über diesen sportlich verpatzten Herbst breiten und Schnee darauf rieseln lassen.

Wir werden aber auch- und dass muss unser Ziel sein- die Kommunikation im Spiel verbessern, und auch die Weiterentwicklung der jungen Spieler forcieren.

Meinem Team Robert Unger (Tormanntrainer) Franz Fertl (Co-Trainer) als auch allen Funktionären, Fans und Spielern wünsche ich ein besinnliches Weihnachten und ein tollen Jahresbeginn 2010.

Tabelle Kampfmannschaft

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Pkt
1	Sarling	13	10	2	1	32
2	Kleinpöchlarn	13	9	0	4	27
3	Waldhausen-OÖ/G.	13	9	0	4	27
4	Pöggstall	13	8	1	4	25
5	Leiben	13	7	3	3	24
6	Viehdorf	13	7	2	4	23
7	Yspertal	13	7	1	5	22
8	Münichreith	13	6	3	4	21
9	Emmersdorf	13	5	2	6	17
10	Nöchling	13	4	1	8	13
11	Weiten	13	4	1	8	13
12	Maria Taferl	13	3	1	9	10
13	Raxendorf	13	3	0	10	9
14	St. Oswald	13	0	1	12	1

Tabelle U 23 Mannschaft

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Pkt.
1	Sarling	13	10	2	1	32
2	Waldhausen-OÖ/G.	13	9	2	2	28
3	Viehdorf	13	8	1	4	25
4	Yspertal	13	8	1	4	25
5	St. Oswald	13	7	3	3	24
6	Münichreith	13	7	1	5	21
7	Kleinpöchlarn	13	6	2	5	20
8	Leiben	13	5	4	4	17
9	Emmersdorf	13	5	1	7	16
10	Raxendorf	13	5	0	8	15
11	Nöchling	13	4	2	7	14
12	Pöggstall	13	4	3	6	13
13	Weiten	13	1	1	11	4
14	Maria Taferl	13	0	1	12	1

Tabelle Nachwuchs U 13

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Pkt.
1	NSG St. Oswald	10	10	0	0	30
2	NSG St. GeorgenYbbsfeld	10	8	0	2	24
3	Petzenkirchen	10	5	1	4	16
4	NSG Raxendorf	10	3	1	6	10
5	Waldhausen/OÖ	10	1	2	7	5
6	Kleinpöchlarn	10	1	0	9	3

Tabelle Damen Hobbyliga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Pkt
1.	SV Krummnußbaum	5	4	0	1	12
2.	USV Raxendorf	5	3	1	1	10
3.	SCU Ybbsitz	5	3	0	2	9
4.	USV Hofamt Priel	5	3	0	2	9
5.	SV Spitz	5	0	2	3	2
6.	DFC Grabenwiesen	5	0	1	4	1

USV RAXENDORF DAS JAHR 2009

Wenn auch die Erwartungen im abgelaufenen Jahr aus sportlicher Sicht nicht so erfüllt wurden, wie es vielleicht gewünscht worden wäre, so können wir doch auf das Geleistete im Jahr 2009 sehr stolz sein.

Das Clubgebäude ist bezugsfertig geworden und alle fühlen sich sichtlich wohl in der neuen Umgebung.

Sowohl beim Tag der offenen Tür, als auch beim Sturmheurigen haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten.

Dies alles wäre jedoch ohne Unterstützung von Gemeinde, Land, Fußballverband und Union nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir allen

Gemeindeverantwortlichen, insbesondere Bürgermeister a.D. Johann Stadler nochmals danken.

Im neuen Jahr soll nun das Projekt mit Außenputz und Fassadengestaltung abgeschlossen werden, sodass bis zur offiziellen Eröffnung und Einweihung am 26.6.2010 alle Arbeiten abgeschlossen sind.

Danken möchten wir auch allen die ihre Arbeitsleistung in dieses Projekt eingebracht haben.

Einige Sponsoren möchten wir hier ebenfalls erwähnen:

Gerhard Sponseiler musikttotal, er stellte zwei Garnituren Dressen für die U 13 Mannschaft zur Verfügung.

Über neue Trainingstaschen durfte sich die Damenmannschaft des USV Raxendorf freuen, Gemeinderat Franz Auferbauer sponserte diese von seiner Entschädigung als Gemeindemandatar - Herzlichen Dank!



1. Reihe v.l.

Andrea Neulinger, Elisabeth Höfinger, Alena Mottl, Stefanie Höfinger, Andrea Strauß, Katrin Höfinger

2. Reihe

Margit Strauß, Lena Stadler, Vicky Eggenberger, Pia Weidenauer, Lisa König

3. Reihe

Sarah Fertl, Manuela Aigner, Kornelia Rixinger, Julia Fertl, Gemeinderat Franz Auferbauer jun., Kathrin Auferbauer, Theresa Auferbauer, Alexandra Wurz



Katholische Jugend Raxendorf

Web: www.kj.raxendorf.at eMail: kj.raxendorf@gmx.at

Jahresrückblick 2009

Auch das vergangene Jahr 2009 war für die KJ Raxendorf wieder ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr.

Im Frühjahr durften wir einige neue Mitglieder begrüßen:

Buchacher Rafael (Raxendorf)
Derfler Patrick (Raxendorf)
Eder Julia (Raxendorf)
Geyer Sebastian (Raxendorf)
Neidhart Dominik (Braunegg)

König Lisa (Zeining)
Raidl Christoph (Braunegg)
Raidl Matthias (Braunegg)
Wurzer Sandra (Pöggstall)

Einige Mitglieder haben uns nach dem Gartenfest auch verlassen. Wir wollen uns bei allen für die Mitarbeit in den letzten Jahren herzlichst bedanken! Somit hat die Katholische Jugend am Ende des Jahres 2009 eine **Mitgliederzahl** von stolzen **96 Jugendlichen!**

Gartengestaltung im Caritas-Wohnhaus in Raxendorf

Am 16. Mai 2009 gestaltete die KJ-Raxendorf gemeinsam mit Betreuern und Bewohnern des Wohnhauses deren Garten. Unter anderem wurden fast 100 Sträucher gepflanzt, ein Pavillon, eine Kräuterspirale, eine Mauer zum Verweilen und Plätze zum Genießen errichtet.



Hochzeit von Stefan Stadler und Bettina Rambauser



Ein Highlight dieses Jahres bildete sicher die Hochzeit des ehemaligen Jugendführers Stefan Stadler. Bettina und Stefan erhielten am 23. Mai das heilige Sakrament der Ehe. Auch die katholische Jugend durfte an diesem Festtag mithelfen und -feiern. Unser Jugendchor umrahmte die Messfeier mit rhythmischen Liedern, wir verpflegten die Hochzeitsgäste bei den Fotoaufnahmen am Badeteich und am Abend unterhielten wir die Festgäste traditionell als Maschkara.



Einige Wochen vor der Hochzeit wurde auch ein großer Polterabend gefeiert. Für die Jugend war das ein sehr besonderer Abend, da solche Festlichkeiten heutzutage nicht mehr so oft vorkommen.

Wir wollen uns bei Stefan und Bettina nochmals für die Einladungen bedanken und wünschen ihnen und der kleinen Jasmin viel Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

42. Raxendorfer Gartenfest 2009



Nach den letzten beiden Rekordjahren wurde heuer wieder ein Zuwachs an Besuchern verzeichnet. Am Freitag konnten wir 960 und am Samstag 1840 verkaufte Karten zählen. Mit den „Jungen Paldauern“ am Freitag kehrten wir nach einigen Jahren wieder zur volkstümlichen

Unterhaltungsmusik zurück. Wegen der

vielen positiven Rückmeldungen engagierten wir sie gleich für nächstes Jahr. Am Samstag sorgte zum zweiten Mal „JUMP“ für rockige Stimmung am Festgelände. Auch am Sonntag war das Gelände wieder mit Festbesuchern voll besetzt. Wie jedes Jahr führte der Musikverein Raxendorf wieder durch einen gemütlichen Frühschoppen.



Jugendausflug 2009

Am Wochenende nach dem Gartenfest belohnten wir die harten Festarbeiten mit unserem alljährlichen Jugendausflug. Heuer führte uns dieser nach Seelach am Klopainersee. 35 hochmotivierte Jugendliche feierten 3 Tage bei tollem Badewetter! Am Freitag hatten wir die kulturellen Programmpunkte. Neben einer Stadtführung in Klagenfurt besuchten



wir den Sternenturm in Judenburg. Am Samstag stand das Baden und Entspannen am Programm. Ein besonderer Höhepunkt war das Fortgehen am Samstagabend. Durch Zufall kamen wir zu einem FF-Fest, wo unsere Gartenfestband „JUMP“ spielte, wodurch wir dort sofort in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerieten. Bevor wir am Sonntag etliche Stunden im Stau verbrachten, wurde uns in Bad Bleiberg, im Terra Mystica, das alte Bergarbeitergewerbe in spannender Art und Weise näher gebracht.

Am Montag darauf ließen wir bei einer gemütlichen Jause beim Heurigen Kalkofen in Loibersdorf den Jugendausflug Revue passieren.



Jugendmesse 2009

Am Christkönigssonntag gestalteten wir, wie jedes Jahr, die Messe. Der Jugendchor konnte aufgrund der Grippewelle leider nicht singen. Damit das viele Üben nicht umsonst war, wurden die geprobten Lieder am 6. Dezember in der Sonntagsmesse gesungen. Der Erlös der heurigen Agape ging an das Caritas Tagesheim Brauneegg. Danke für die zahlreichen Spenden!



Rückblick der LJ- Heiligenblut auf das Jahr 2009

Das Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu und wir machen einen Blick zurück auf ein Arbeitsreiches Jahr.2009 das mit viel Energie und Engagement gemeistert wurde.

Hierzu ein Resümee:

Begonnen hat alles mit dem Märzkirtag, wo wir unsere Hütte aufstellten und die Leute mit Feuerflecken und einem guten 1/8 bedienten.

Auch am Dreifaltigkeitskirtag war die Jugend wieder aktiv vertreten und voller Tatendrang.

Der Höhepunkt des Arbeitsjahres, im Juni, war das Sonnenwendfeuer in Walkersdorf, wo wir uns über die Zahlreichen Besucher freuten und sie mit Speis und Trank bedienten, der Wettergott meinte es nicht so gut mit uns, aber die Besucher und die Jugend ließ sich davon nicht aufhalten.

Im Juli machten wir einen Ausflug nach Feuersbrunn, der uns sehr viel Spaß machte.

Auch dieses Jahr gestalteten wir das Erntedankfest mit unseren selbstgeflochtenen Erntekronen und Bögen. Der Andreas Chor umrandete die Messfeier mit seinen schönen Liedern.

Wie jedes Jahr standen im November die Wahlen an.

Die **NEUE VEREINSLEITUNG** stellt sich vor.

Obmann: Strobl Patrik

Obmannstellvertreter: Strobl Christian

Leiterin: Proidl Barbara

Leiterstellvertreterin: Aigner Birgit

Kassier: Nastberger Roland

Schriftführer: Grossinger Theresia



Alle Jahre wieder stand auch heuer der Traditionelle Adventmarkt am Programm, wo es Lebkuchenbäckereien, ein Schätzspiel und die altbewerten Feuerflecken gab. Am 5. Dez. war es wieder soweit der Nikolaus und seine Schar Krampusse waren wieder zu den Kindern unterwegs.

Letztendlich möchten wir DANKE sagen der „alten Jugendleitung“, für die Arbeit in den letzten Jahren und hoffen dass sie der „jungen Jugendleitung“ mit Rat und Tat beiseite stehen werden.

**Die Mitglieder der Feuerwehren und
der Vereine
bedanken sich bei der
Bevölkerung
für die Unterstützung im
vergangenen Jahr**

**und wünschen Ihnen
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und
ein glückliches Jahr 2010.**



Information des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Ab dem 14. Dezember 2009 hat sich das öffentliche Verkehrsangebot im Waldviertel verbessert. Insgesamt 21 neue Linien verkehren zusätzlich zum bestehenden Angebot zwischen den Zentren des Waldviertels. Die Fahrpläne sind aufeinander abgestimmt, zudem schaffen die Busse aber auch schnelle Anschlüsse zu Bahnlinien.

Der neue Waldviertel Bus ist eine Initiative des Landes Niederösterreich und wurde mit Unterstützung des Verkehrsverbundes Ost-Region geplant und umgesetzt.

Bis Jahresende können die Busse der neuen Linien zum Kennenlernen gratis benützt werden.

Finanzamt Melk Amstetten Scheibbs haben neue gemeinsame Telefonnummer

Alle drei Standorte sind unter der **Tel. Nr. 07472/201** erreichbar.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
31.12.	Silvesterparty in der Reiterschenke		GH Mayer
31.12.	Silvesterparty am Dorfplatz - Dorfverein Afterbach		Afterbach
9.1.	Feuerwehrball der FF Raxendorf		GH Karl
16.1.	Feuerwehrball der FF Heiligenblut	20:00	GH Mitterbauer
23.1.	Maskenball des Musikvereins		GH Karl
31.1.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
6.2.	Feuerwehrball der FF Braunegg		GH Liebner-Pritz
7.2.	Kindermaskenball	ab 14:00	GH Karl
7.2.	Imkerverein Heiligenblut - Hauptversammlung		GH Mitterbauer
13.2.	Valentinsparty in der Reiterschenke		GH Mayer
14.2.	Bratwürstelschmaus in Heiligenblut		GH Mitterbauer
15.2.	Rosenmontag Seniorenball	14:00	GH Karl
16.2.	Faschingsausklang	ab 19:00	GH Gruber
16.2.	Kindermaskenball Braunegg - Kinderüberraschung	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
20.2.	Raxendorfer Schimeisterschaft am Jauerling	14:00	Jauerling
20.2.	Vollversammlung USV Raxendorf	18:00	GH Geyer
21.2.	Fastensuppenessen der Pfarre		Raxendorf
26.2.	Preisschnapsen der Senioren	13:00	GH Geyer
28.2.	Blutspenden des Roten Kreuzes	8:30 - 13:00	GH Gruber
28.2.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
5.3.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl
6.3.	Imkervortrag		GH Gruber
12.3.	Diavortrag A. Bayr		GH Mitterbauer
14.3.	K i r t a g Heiligenblut		Heiligenblut
14.3.	Gemeinderatswahl		
26.3.	Aktion Gratiskompost der ÖVP		
27.3.	Gesellschaftsschnapsen des USV Raxendorf		Raxendorf
28.3.	Grill- u. Stelzenessen		GH Karl
28.3.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
4.4.	Ostersonntag - Tanz mit den Donauprinzen	ab 21:00	GH Gruber
4. - 5.4.	Osterspezialitätenessen		GH Mayer
9.4.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl
10.4.	Gesellschaftsschnapsen	ab 19:00	GH Liebner-Pritz
11.4.	K i r t a g in Zeining		Zeining
23 - 25.4.	Feuerwehrfest der FF-Raxendorf		FF-Haus

GEMEINDENACHRICHTEN

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
23.4.	Damenschnapsen des Sparvereines	ab 18:00	GH Liebner-Pritz
25.4.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Raxendorf		Raxendorf
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Braunegg		Braunegg
1.5.	Maibaumsetzen der Dorfjugend Zeining		Zeining
9.5.	Muttertagsessen im GH Gruber		GH Gruber
9.5.	Muttertagsessen im GH Mayer		GH Mayer
9.5.	K i r t a g in Raxendorf		Raxendorf
9.5.	Muttertagsessen im GH Karl		GH Karl
11.5.	Muttertagsfahrt der Senioren		
14. - 16.5.	Feuerwehrfest der FF Heiligenblut		FF-Haus
22. - 24.5.	Pfingstfest der FF-Braunegg		FF-Haus
23. - 24.5.	Caritas Verkaufsausstellung		Tagesheim
24.5.	Erstkommunion	9:00	Heiligenblut
30.5.	K i r t a g in Heiligenblut		Heiligenblut
30.5.	Feier der Ehejubilare Pfarre Raxendorf		Raxendorf
30.5.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
4.6.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl
18.6.	Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Braunegg		Braunegg
18.6.	Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Raxendorf		Raxendorf
19.6.	120 Jahre FF-Braunegg - Abschnittsfeuerwehrbewerbe		Braunegg
19.6.	Sonnwendfeier der LJ-Heiligenblut		Walkersdorf
19.6.	Sonnwendfeier der Dorfjugend Zeining		Zeining
20.6.	Dorfgemeinschaftsfest Zeining		Zeining
20.6.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Kirchschatz		
26.6.	USV Raxendorf - Eröffnung und Einweihung Vereinshaus		Raxendorf
27.6.	K i r t a g in Braunegg		Braunegg
27.6.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
2.7.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Laach		
11.7.	K i r t a g in Raxendorf mit Tag der Blasmusik		Raxendorf
11.7.	Backhendlessen am Kirtag		GH Karl
16. - 18.7.	Musikfest Musikverein Raxendorf		Raxendorf
23. - 24.7.	Kindersportcamp		Sportplatz
25.7.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
6. - 8.8.	Gartenfest der KJL- Raxendorf		Pfarrgarten
29.8.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
3.9.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl

GEMEINDENACHRICHTEN

Termin	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
7.9.	Herbstfahrt der Senioren		
12.9.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Taferl		
17. - 19.9.	Sturmheuriger des USV Raxendorf		Sportplatz
26.9.	Erntedankfest in Heiligenblut		Heiligenblut
26.9.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.10.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl
3.10.	Wandertag Dorfgemeinschaft Braunegg		Braunegg
3.10.	K i r t a g in Braunegg		Braunegg
3.10.	Erntedankfest in Raxendorf		Raxendorf
5.10.	Jahresabschlussfahrt der Senioren		
10.10.	Erntedankfest in Braunegg		Braunegg
10.10.	Fußwallfahrt von Zeining nach Maria Laach		Zeining
16.10.	Bunter Abend		GH Mitterbauer
23.10.	Geburtstagsfeier der Senioren		GH Liebner-Pritz
24.10.	Hubertusmesse des Hegeringes in der Kirche		Heiligenblut
26.10.	Wandertag des USV Raxendorf		Sportplatz
31.10.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
31.10.	Halloweenparty in der Reiterschenke		GH Mayer
5.11.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl
7.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	mittags	GH Liebner-Pritz
13.11.	Sportlerball USV Raxendorf	20:00	GH Gruber
14.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	mittags	GH Liebner-Pritz
21.11.	Jugendmesse mit Agape der KJL-Raxendorf		Pfarrkirche
22. - 26.11.	Tage der offenen Tür im Caritasheim		Braunegg
27.11.	Abendlicher Adventbeginn bei der Dorfkapelle		Afterbach
28.11.	K i r t a g mit Heiligenbluter Advent		Heiligenblut
28.11.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
1.12. - 6.1.	Fensterlschauen im Adventkalenderdorf		Braunegg
2.12.	Weihnachtsfeier der Senioren		GH Karl
3.12.	Pizzaabend	ab 18:00	GH Karl
4.12.	Feiertagskonzert des Musikvereins		GH Karl
4.12.	Event im Advent - Dorfplatz Zeining		Zeining
5.12.	Sparvereinsauszahlung		GH Liebner-Pritz
8.12.	Advent am Dorfplatz		Raxendorf
19.12.	Weihnachten in Braunegg		Braunegg
26.12.	Musikantenstammtisch	ab 14:00	GH Liebner-Pritz
31.12.	Silvesterparty in der Reiterschenke		GH Mayer



Ärztenotdienst Dezember 2009 bis März 2010

Dezember 2009

24.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
25.	Dr. MAUTHE Andreas	Pöggstall	02758/2218
26./27.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten.....	02758/8383
31.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

Jänner 2010

01.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
02./03.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten.....	02758/8383
06.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
09./10.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
16./17.	Dr. MAUTHE Andreas	Pöggstall	02758/2218
23/24.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten.....	02758/8383
30./31.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

Februar 2010

06./07.	Dr. MAUTHE Andreas	Pöggstall	02758/2218
13./14.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
20.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten.....	02758/8383
21.	Dr. MAUTHE Andreas	Pöggstall	02758/2218
27./28.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

März 2010

06./07.	Dr. MAUTHE Andreas	Pöggstall	02758/2218
13./14.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
20./21.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten.....	02758/8383
27./28.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Zahnärztenotdienst Dezember 2009 bis März 2010

Dezember 2009

24.-27.	MR DDr. GRUBER Hannes.....	Herzogenburg	02782/82266
31.	Dr. med. dent. KISS Stefan	Loosdorf.....	02754/6235

Jänner 2010

1.	Dr. med. dent. KISS Stefan	Loosdorf.....	02754/6235
2./3.	Dr. SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH....	Zwettl	02822/52968
6.	Dr. SCHWEIGER Franz	Herzogenburg	02782/85353
09./10.	DDr. RODINGER Stefan	Mautern/D.	02732/82150
16./17.	Dr. MANN Bernhard	Langenlois	02734/2228
23./24.	Dr. MAYER Erich.....	St. Pölten	02742/365985
30./31.	Dr. HAIDER Helmut.....	St. Pölten	02742/356100

Februar 2010

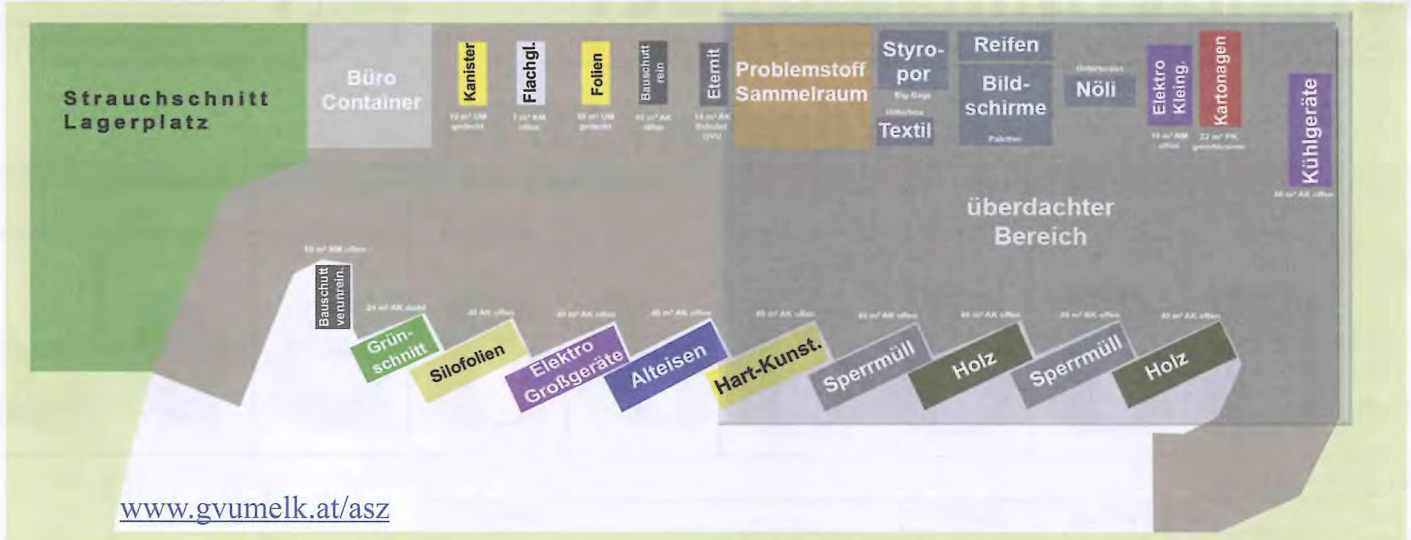
6./7.	Dr. SOMMER Helmuth	St. Pölten	02742/354344
13./14.	Dr. BRYK Barbara	Senftenberg	02719/8169
20./21.	Dr. HOLLY Hanns Horst.....	Melk	02752/52209
27./28.	Dr. BUCHEGGER Helga	Pöggstall	02758/4090

März 2010

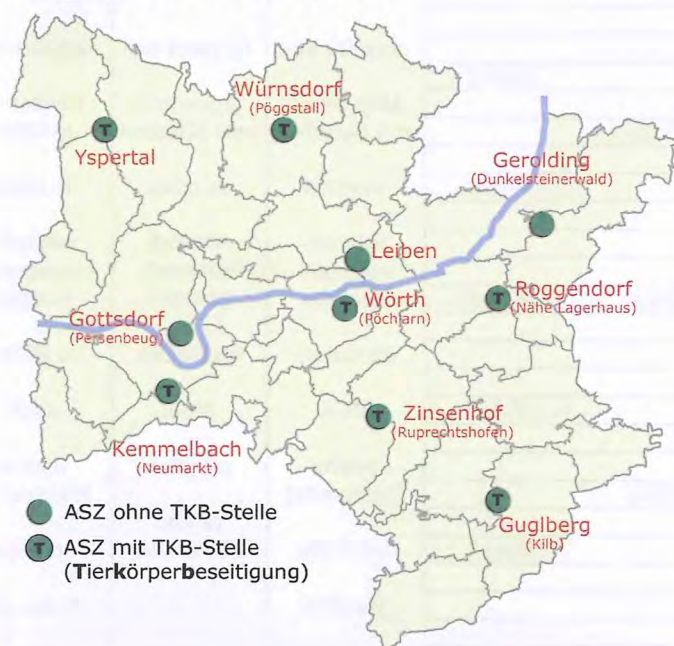
6./7.	Dr. LASSELSBERGER-SELTENHEIM	Scheibbs	07482/43373
13./14.	Dr. KILYEN Adalbert.....	Blindenmarkt.....	07473/2641
20./21.	MR Dr. LEONHARTSBERGER Heinz	Mank	02755/2440
27./28.	Dr. KELEMEN Eva Maria	Hadersdorf/K.....	02735/2218

im Internet abrufbar unter: <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Die Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk



Lageplan der ASZ:



Was wird übernommen?

kostenlos:

- o Alttextilien und Schuhe, nicht verschmutzt
- o Altspeisefett und -öl
- o Asbestzement bis 200 l
- o Baum- und Strauchschnitt
- o Bauschutt rein bis 200 l
- o Bauschutt unrein bis 200 l
- o Elektro-Altgeräte (EAG)
- o CD's und DVD's
- o Eisenschrott
- o Fensterglas
- o Flaschenglas, weiß oder bunt
- o Folien
- o Getränkeverbundkartons (zB: Tetrapak)
- o Gasentladungslampen
- o Hartkunststoff
- o Holz
- o Kanister, leer
- o Kartonagen
- o Kühl- und Klimageräte
- o EPS (Styropor)
- o Problemstoffe
- o Röntgenbilder
- o Siloplanen
- o Sperrmüll bis 200 l
- o Toner und Tintenpatronen

kostenpflichtig:

- o Bahnschwellen € 4,00/lfm
- o Grün- und Grasschnitt € 1,00/100 l
- o Reifen - je nach Größe € 3,00 bis € 20,00/Stk.
- o Restmüll € 4,00/100 l
- o Wurzeln & Bäume ab Ø 30 cm € 50,00/m³
- o Bauschutt rein (ab 200 l: € 2,50/100 l)
- o Bauschutt unrein (ab 200 l: € 3,50/100 l)
- o Sperrmüll (ab 2 m³: € 55,00/m³)
- o Asbestzement (ab 200 l: € 7,00/100 l)

!! ACHTUNG !!

Wir bitten Sie, die Altstoffe bereits beim Beladen in die einzelnen Fraktionen zu sortieren um Ihre Entladezeit im ASZ zu verringern. **Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden!!** Als Sperrmüll gelten ausschließlich sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die auf Grund ihrer Größe nicht in die Tonne passen. Kleinere und stark verschmutzte Altstoffe gelten als Restmüll. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten! Pro Anliefertag werden max. 2 m³ Abfall übernommen!!

Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)

Leiben und Gerolding	Di.	13 bis 19 Uhr
Zinsenhof und Würnsdorf	Mi.	13 bis 19 Uhr
Kammelbach	Do.	9 bis 19 Uhr
Yspertal	Do.	13 bis 19 Uhr
Guglberg und Raggendorf*	Fr.	11 bis 19 Uhr
Gottsdorf und Wörth	Sa.	7 bis 13 Uhr

*Eröffnungstermin (voraussichtlich Jänner 2010) wird noch bekannt gegeben!

Weihnachten
(24.12.2010 - 6.1.2011)
kein ASZ-Betrieb

Abfuhrterminkalender

Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch bis spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!
Bei Zufahrtsbehinderungen z.B. Baustellen: Bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.



Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Mank
Tel. 02755/2652-31 · Fax 02755/2086
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at
www.abfallverband.at/melk

Raxendorf 2010

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
									
Do.07.01	BIO								
Do.14.01		Restmüll	Papier			Metall			
Do.21.01	BIO								
Do.28.01					Glas	Metall			
Do.04.02	BIO			Gelbe Tonne					
Do.11.02		Restmüll							
Do.18.02	BIO								
Do.25.02			Papier			Metall			
Do.04.03	BIO								
Do.11.03		Restmüll			Glas				
Do.18.03	BIO			Gelbe Tonne					
Do.25.03						Metall			
Do.01.04	BIO								
Do.08.04		Restmüll	Papier						
Do.15.04	BIO								
Do.22.04					Glas	Metall			
Do.29.04	BIO			Gelbe Tonne					
Do.06.05		Restmüll							
Fr.14.05	BIO								
Do.20.05			Papier			Metall			
Do.27.05	BIO								
Fr.04.06		Restmüll							
Mo.07.06					Glas				
Do.10.06	BIO			Gelbe Tonne					
Do.17.06						Metall			
Do.24.06	BIO								
Do.01.07		Restmüll	Papier						
Do.08.07	BIO								
Do.15.07					Glas	Metall			
Do.22.07	BIO			Gelbe Tonne					
Do.29.07		Restmüll							
Do.05.08	BIO								
Do.12.08			Papier			Metall			
Do.19.08	BIO								
Do.26.08		Restmüll			Glas				
Do.02.09	BIO			Gelbe Tonne					
Do.09.09						Metall			
Do.16.09	BIO								
Do.23.09		Restmüll	Papier						
Do.30.09	BIO								
Do.07.10					Glas				
Fr.08.10						Metall			
Do.14.10	BIO			Gelbe Tonne					
Do.21.10		Restmüll							
Do.28.10	BIO								
Do.04.11			Papier			Metall			
Do.11.11	BIO								
Do.18.11		Restmüll			Glas				
Do.25.11	BIO			Gelbe Tonne					
Do.02.12						Metall			
Do.09.12	BIO								
Do.16.12		Restmüll	Papier						
Do.23.12	BIO								
Di.28.12						Metall			
Do.30.12					Glas				
							Abgabe von Alttextilien und Schuhen in allen Altstoff- sammel- zentren im Bezirk Melk (siehe Rückseite) und beim Bauhof möglich	Abgabe von Sperrmüll und Alteisen in allen Altstoff- sammel- zentren im Bezirk Melk möglich (siehe Rückseite)	Abgabe von Problem- stoffen in allen Altstoff- sammel- zentren im Bezirk Melk (siehe Rückseite) und jeden 1. Sa. im Monat von 10 - 12 Uhr im neuen Bauhof möglich